UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# Erich Basarke

**Basarke, Erich**

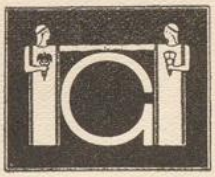
**Chemnitz, 1928**

urn:nbn:de:hbz:466:1-83367

Visual Library

# ERICH BASARKE

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

BÜCHEREI DER HÖH. TECHN. STAATSLEHRANSTALT HÖXTER
Bücherei

EK 13044
HK 742/1

Jürg Stucky.

EINLEITENDER TEXT ZU SEINEN
ARBEITEN VON DR. A. HÖVER
DOZENT DER KUNSTAKADEMIE KASSEL

EK
730
D/IX

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# ERICH BASARKE

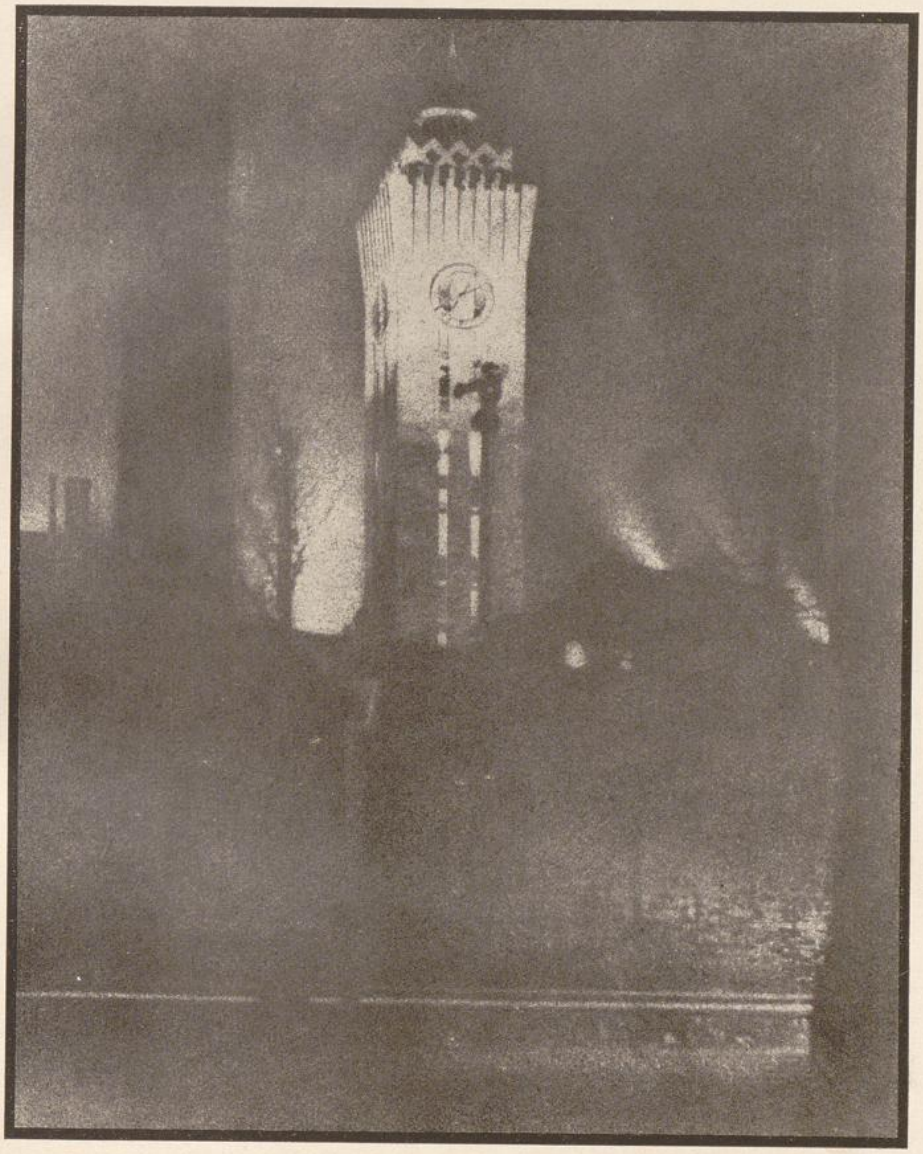
EINLEITENDER TEXT ZU SEINEN
ARBEITEN VON DR. A. HÖVER
DOZENT DER KUNSTAKADEMIE KASSEL

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

03
M
36220




UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# ZU DEN BAUTEN ERICH BASARKES

Zu allen Zeiten hat es baumeisterliche Begabungen höchsten Ranges gegeben, die unbeirrt vom Für und Wider der künstlerischen und journalistischen Tagesmeinungen selbständig und folgerichtig ihren eigenen Weg gegangen sind. Zu ihnen gehört Erich Basarke. In Chemnitz ansässig ist er zu einem führenden Architekten des sächsischen Industriegebietes geworden.

Hier hat er überzeugende Proben seiner sachlichen wie künstlerischen Leistungsfähigkeit gegeben. Es ist nicht zum wenigsten seine Tat, wenn heute in Chemnitz und Sachsen der Verwaltungs- und Industriebau ein hohes Niveau in der architektonischen Haltung aufzuweisen hat.

Von Anfang an ist Basarke's Bauen wesenhaft und echt gewesen, auf den eigentlichen und sachlichen Kern der jeweiligen Aufgabe eingestellt: Dem Raum, als dem wesentlichen Thema der Architektur, ein zweckmäßiges Gehäuse zu schaffen. Wenn schon das Wort Friedrich Ostendorfs Geltung hat, daß architektonisch Entwerfen heißt, ein Bauprogramm auf die einfachste Erscheinungsform bringen, so ist dieses Wort, das zugleich eine höchste kulturelle und ästhetische Forderung enthält, von Basarke in jedem Sinne erfüllt. Raum und Körper, Inneres wie Äußeres seiner Bauten erscheinen auf edle Einfachheit abgestimmt.

Niemals hat sich der Architekt auf vages Experimentieren eingelassen. Konsequent und instinktsicher ist er seiner sachlichen Auffassung vom Bauen nachgegangen. Er hat es verstanden, den schöpferischen Funken auch aus an sich spröden Architekturthemen herauszuschlagen. Dafür dürfen vor allem seine Industriebauten hervorragende Zeugen sein. In den Bauten macht sich ein gesunder Rationalismus geltend, ohne den heute, im Zeitalter einer unbedingten Bejahung technischer Wirklichkeit, weder der große Kaufmann, der führende Industrielle, der Ingenieur, noch und vor allem der Künstler und Architekt denkbar ist. Die jüngste Gegenwart hat dafür das Schlagwort von der „neuen Sachlichkeit" geprägt. Alles Bauen aber ist von vornherein da vollendet sachlich, wo ein disziplinierter Geist am Werk ist.

Auf dieser Stufe einer geläuterten Baugesinnung existiert der romantische Zwiespalt zwischen künstlerischem und technischem Bauen überhaupt nicht



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

mehr. Technik und Baukunst ergänzen sich und ergeben eine übergeordnete Einheit, die sich in jedem echten Werk der Raumkunst, will heißen der Architektur, notwendig und eindeutig ausdrücken muß.

Der Architekt aber behält allem Technischen gegenüber unbedingt die schöpferische Führung. Das fertige Bauwerk ist in jedem Falle ein Stück Architektur, niemals eine bloß technische Leistung. Auf diese Weise mündet das Schaffen des Architekten wieder in das Gesamtgebiet des Kulturellen ein und läßt alles nur Zivilisatorische eines technischen Zeitalters weit hinter sich. Das Technische bleibt ein Mechanisches und Rechnerisches. Die Architektur hingegen wirkt als ein Lebendiges und schöpferisch Gestaltetes. Davon sind die Werke unseres Meisters durchdrungen wie nur je die Leistungen der weltstädtischen Prominenten deutscher Baukultur.

Eines der wesentlichsten Probleme, das Basarke zu lösen sucht, ist der Ausgleich von vertikalen Gliederungen und gelagerten horizontalen Baumassen. An sich ein uraltes Problem des Bauens zu neuer Aktualität erwacht im modernen Industriebau. Basarke gewinnt zunächst aus der Verschiedenartigkeit der großen Baukörper überhaupt einen rhythmischen Kontrast gelagerter und getürmter, horizontaler und vertikaler Massen. So vor allem bei einer seiner letzten Großleistungen, dem Bau der Strumpffabrik Louis Bahner in Stollberg-Erzgeb. Die großen Flächen des Außenbaues sind wirksam gegliedert durch enggestellte Vertikalen, die an den Haupttrakten drei bis fünf und mehr Geschosse einheitlich zusammenfassen. In den Fensterreihen kommen die einzelnen horizontalen Raumschichten der Stockwerke im Gegensatz zu den Vertikalen entschieden zur Geltung. Der Grundplan ist gleichsam nach dem Prinzip des kleinsten Kraftmaßes, d. h. hier nach dem Grundsatz des geringsten Materialaufwandes durchgeführt. Das Ganze ein mächtiges breitgelagertes Rechteck mit höheren Anbauten, die nach dem Innenhof aus drei Flügeln der Anlage vorspringen. Die Baumassen sind flach gedeckt in einer Art, die das allzu Absichtliche und Programmatische modernster Flachbauweise taktvoll vermeidet.

Überhaupt ist hervorzuheben, daß die Bauten bei aller Einfachheit niemals in das gewollt abstrakte Wesen einer extrem modernen Richtung verfallen. Was bei den Werken dieser letzteren Richtung oft so blutleer, dünn und unangenehm flächenhaft wirkt, erscheint bei Basarke's Bauten vermieden.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Immer ist der Eindruck des Dreidimensionalen, des Kubischen und des Körperlichen ausschlaggebend. Das wird klar an dem Neubau der Maschinenfabrik Schubert & Salzer A.-G. in Chemnitz. Wie hier die quadratische Masse des hochragenden Uhr- und Fahrstuhlturmes völlig körperhaft von den übrigen Gebäudetrakten absetzt, bedeutet eine meisterliche Lösung eines alten Architekturproblems.

Beim Neubau der Deutschen Bank, Filiale Chemnitz, ist Basarke zunächst wohl vom Flächenmäßigen ausgegangen. Über einem Erdgeschoß in Rustikaquaderung erheben sich drei Hauptgeschosse und darüber noch eine Art Halbgeschoß. Die Schauseiten ergeben straff gegliederte Flächen derart, daß die Fensterreihen der drei Hauptgeschosse eingetieft erscheinen und der Charakter des Flächenmäßigen in den sich ergebenden Lisenen durchaus gewahrt ist. An den Ecken gehen dann aber die Flächenteile zu mächtigen tektonischen Körpern zusammen, die vollkommen dreidimensional wirken. Ein knappes Gesims schließt den Gesamtkörper des Baues ab und bringt den Hochdrang der Baumasse unter das Gesetz einer entschiedenen Horizontalen.

Mustergültig ist die Anpassung an die städtebauliche Situation am Falkeplatz. Die leicht konkav eingezogene Hauptfassade an der Falkestraße wie auch die leicht nach innen gezogene Krümmung an der einen Schmalseite unterstützen die körperliche Wirkung des Ganzen bedeutend. Über dem flachen Dach ragt ein kleiner runder Turm empor.

Wie die Fülle der Abbildungen dieses Buches beweist, hat Basarke mit seinem bisherigen Schaffen den ganzen Umkreis neuzeitlicher Bauaufgaben durchmessen. Sein Lebenswerk zeigt eine durchaus folgerichtige innere Entwicklung. Schon der Beginn erscheint zielsicher. Die schöpferische Begabung ist sich bewußt, worauf es ankommt in einer Stadt und Gegend, die Brennpunkte industriellen und kommerziellen Getriebes innerhalb deutscher Lande bedeuten.

Wie so oft, liegt der Anfang zunächst in einer Werkgemeinschaft mit einem anderen, gleichgesinnten und gleichstrebenden Manne aus der deutschen Architektenschaft. Doch bald genug erscheint die schöpferische Vereinzelung förderlicher nach dem bekannten Wort aus Schillers „Wilhelm Tell“: „Der Starke ist am mächtigsten allein“.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Den jeweiligen Bauaufgaben und Architekturthemen wird unvoreingenommen ins Auge gesehen. Ohne in extrem gerichtete Gebarung zu verfallen, doch auch ohne Zugeständnisse an akademische und eklektische Gewohnheiten, wie sie der Generation an der Jahrhundertwende noch nahe lagen, arbeitet schon der junge Meister ganz aus einem inneren, fast möchte man sagen, angeborenen Gefühl für Form und Stil heraus.

Wer immer unter den jüngeren Architekten vor dem Kriege praktisch in die Entwicklung deutschen Bauens eingreifen durfte, ging an die Arbeit von dem großen und schönen Gedanken beseelt, daß unsere Baukultur von übermäßigem Schwulst äußerlicher Aufmachung zu befreien sei und eine „gereinigte" Architektur würdigste Repräsentantin deutschen Wollens und Könnens sei. In diesem Zeichen stand auch der Auftakt zu Basarke's baumeisterlicher Laufbahn.

Mancher Architekt ließ sich verleiten, den Gedanken einer Reinigung der Baukunst allzu wörtlich zu verstehen und auszudeuten. Das Programmatische wurde oft genug über die lebendige Architektur gestellt. Das Bauen wurde einem abstrakten Schema unterworfen. Es fehlte manchmal an dem unvoreingenommenen und voraussetzungslosen Eingehen auf die Besonderheiten der jeweiligen Bauaufgabe. Die moderne Theorie stellte sich vor die eigentliche Praxis und war einem unmittelbaren Kontakt mit der Vielgestaltigkeit der Bauthemen hinderlich. Das Intellektuelle überwog, der reine Bauverstand drängte die bauende Phantasie in den Hintergrund.

Das hat sich bis auf den heutigen Tag erhalten und kennzeichnet die gegenwärtige künstlerische Lage der Architektur. Theorie und Abstraktion scheinen wichtiger als das Objekt, als das zu Bauende. Die intellektuelle Richtung hat an manchen entscheidenden Stellen, zumal in Berlin, die Führung. Die Folge ist, daß viele Wohnhäuser aussehen wie Stellwerksbauten der Eisenbahn. Das Nur-Technische und Konstruktive überwiegen. Der intellektuelle Architekt will päpstlicher sein als der Papst, das heißt, er möchte den Ingenieur übertrumpfen!

Durch sein gesamtes bisheriges Schaffen aber hat Erich Basarke bewiesen, daß er als schöpferische und in erster Linie künstlerische Kraft nicht gewillt ist, diesen Weg einer Technisierung, und vielleicht auch Mechanisierung, der Architektur mitzumachen.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seine Auffassung vom Beruf des Architekten ist, daß immer und allemal zunächst noch für Menschen und menschliche Gemeinschaft gebaut werden muß und nicht für Maschinen und mechanische Dinge.

Und wir halten dafür, daß gerade dieser menschlichen, dieser „humanistischen" Auffassung vom Wesen des Bauens die Zukunft gehört, weil sie im tiefsten Grunde die eigentliche humane ist und der Mensch nach dem alten griechischen Wort noch immer das Maß aller Dinge ist! Das gilt für den Gesamtumkreis neuzeitlicher Bauaufgaben, vor allem für die Gestaltung der menschlichen Behausung, für den Privatbau und das Einzel-Wohnhaus, vom herrschaftlichen Gebäude bis zum einfachsten Siedlungstyp.

Das Bauen der extremen Richtung ist nur allzuhäufig gleichbedeutend mit Entpersönlichung des Schaffens. Übertriebene Versachlichung tut dem persönlichen Gefühl des Schaffenden wie des Bauherren und des Auftraggebers Gewalt und Zwang an. Aus dem fertigen Werk aber soll doch in jedem Falle der persönliche Geschmack, das eigene Stilgefühl des Meisters wie seines Auftraggebers sprechen.

Wie einst, so auch heute und in alle Zukunft.

Was immer man nehmen mag aus der reichen Fülle der Bauten, überall findet sich diese durchaus persönliche Note. Hinter den Bauwerken steht ein Mensch und Meister von bester künstlerischer und ästhetischer Kultur, der seinen Bauherren und Auftraggebern im wahrsten Sinne des Wortes ein ausgezeichneter Führer zur Qualität ist.

Das geht vor allem aus seinen Wohnhausbauten hervor, sowohl was die äußere Form als auch die Ausstattung des Inneren anbelangt.

In der Wohnhaus-Architektur ist das „Wohnliche" auf einen höchsten Stand gebracht. Man könnte den Begriff des „Wohnlichen" zum Stichwort nehmen für die vordringlichste Aufgabe neuzeitlicher Architektur überhaupt, etwa wie das Mittelalter, sonderlich die Gotik, sich um das „Feierliche" (Kathedralen) bemühte und das absolutistische Zeitalter des Barock bei den fürstlichen Wohnkomplexen um das „Festliche".

Gewiß hat auch unsere Zeit noch bauliche Aufgaben feierlicher und festlicher Repräsentation zu erfüllen: Kirchen und etwa Theater in jeglicher Gestalt – Kinos – als Stätten feierlicher Erbauung und festlicher Erholung werden heute



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

noch mehr denn je gefordert. Zu allen Themen dieser Art hat Basarke, wie die Bilder beweisen, hervorragende Beiträge geliefert. Doch das Problem des „Wohnlichen" steht allemal in der Gegenwart an erster Stelle. Und in diesem architektonischen Bezirk liegt ohne Zweifel recht eigentlich die wesentliche Begabung unseres Meisters.

Selbst dem nach außen hin so strengen tektonischen Gefüge eines modernen Warenhauses (Tietz), ist in den Verkaufsräumen, wenn der Ausdruck hier erlaubt ist, ein „wohnliches" Gepräge gegeben.

Die Vielzahl der Verkaufsabteilungen lädt zum Verweilen ein und verführt den Besucher zum Anschauen, Prüfen und Kaufen der dargebotenen Waren. Besser können Sinn und Zweck eines solchen Groß-Basars nicht ausgedrückt sein, eine vornehme Art architektonischer Werbung für die bedeutende Firma.

Wie der Teeraum des Hauses Tietz hervorragend gelungen scheint, so ist auch den Interieurs des Café Michaelis ein wundervoll „wohnlicher" Charakter verliehen. Gleiches gilt von der Ausgestaltung einer anderen neuzeitlichen Vergnügungs- und Erholungsstätte, den „Kammerlichtspielen" in Chemnitz. Die Grundrißlösung dieser Theater-Anlage ist in ihrer Art mustergültig. Das Ganze verdient in der Reihe ähnlicher Anlagen an erster Stelle genannt zu werden.

Sind die Einzelbauten jeweils auf den Ton einer persönlichen Repräsentation abgestimmt, Emdenhaus u. a. m., so wurde in den Räumen der Chemnitzer Casino-Gesellschaft die Aufgabe gelöst, für eine kultivierte großbürgerliche Gemeinschaft und Geselligkeit ein zugleich festliches und vornehm wohnliches Gehäuse zu schaffen.

Doch nicht bloß das Vornehme und gesellschaftlich Repräsentative kommt zu Wort, ebenso weiß unser Architekt den schlichten Wohnkomplex einfachster Siedlungen zu meistern. So haben wir in den Typenhäusern der „Siedlung Gottes-Segen" in Lugau die höchstbedeutsame Lösung eines aktuellen Architektur-Problems zu sehen. Mit einem Minimum an Mitteln ist ein Maximum an einheitlicher Wirkung erreicht. Die große Masse der Arbeitenden hat ebenso sehr Anspruch auf ästhetisch gehobene „Wohnlichkeit" wie der begüterte Einzelne. Freilich von der Orthodoxie des flachen Daches braucht die Modernität, braucht die Sachlichkeit von Form und Wirkung in keinem Falle abhängig zu sein. Die Siedlungshäuser tragen mit



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Fug und Recht das altgewohnte gute Walmdach. Damit ist der Eindruck behaglicher Wohnlichkeit und Umschlossenheit erzielt. Dabei spielt auch das Landschaftliche eine entscheidende Rolle.

Ein Bankbau in einem ländlichen Städtchen muß von einer anderen Seite angefaßt werden als in den betriebsamen Straßen einer Groß- oder Weltstadt. So erscheint das Gebäude der Filiale der Darmstädter und Nationalbank in Hohenstein-Er. durchaus dem Charakter der kleineren städtischen Siedlung angepaßt. In solchem Falle bewährt der Architekt sein städtebauliches Verantwortlichkeitsgefühl.

Der unverputzte Ziegelbau der Darmstädter und Nationalbank, Filiale Hohenstein-Er. ist mit seinen glatten, sachlichen Wandungen, den gut geschnittenen, fast bündig sitzenden Fenstern, der knappen Schräge des Gesimses und dem mäßig hochragenden Schieferdach ein bestes Stück neuerer Baukunst.

Wo Basarke dann nicht so sehr eine Behausung für Menschen, vielmehr lediglich Warenlager- und Speicherbauten zu gestalten hat, gelingen ihm Werke von einer schlichten Sachlichkeit, die ihresgleichen suchen in der zeitgenössischen Architektur Deutschlands.

Ist schon das Kolonial- und Manufakturwarenlager der Großeinkaufs-Gesellschaft Deutscher Konsumvereine, m.b.H., Hamburg, Handelszentrale Chemnitz, ein großzügig gestaltetes Gebäude, so erscheint der Silo der G. E. G. in Chemnitz als ganz besonders charakteristischer Vertreter dieser eigentümlichen Art von modernen Bautypen. Er spricht allein durch die ungegliederte hochragende Masse seiner kubischen Proportionen.

Auf das architektonisch Wesentliche der großen Industriebauten wurde schon oben hingewiesen. (Fabrikbau Schubert & Salzer usw.) Hier mag noch die zweckhafte Tektonik der Phänomen-Werke in Zittau erwähnt sein. Ihr gleich steht der Außenbau des Werkhauses für die Firma E. R. Häberle, A.-G., in Wittgensdorf.

Von ganz besonderer Bedeutung ist schließlich der Entwurf für den Anbau an die Hauptbahnhofs-Wirtschaft in Chemnitz (1928). Der Gesamteindruck wird durch die energisch geführten Horizontalen bestimmt. Sie sind unmittelbarer Ausdruck der inneren Raumschicht. Das statische Problem wächst aus der Materialität von Eisen und Beton heraus. Alle Bedingungen



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

einer sachlichen Architektur sind vollkommen erfüllt. Die schmale Horizontalfläche der Verglasung zwischen den beiden Gesimsbändern hat etwas von der Fensterreihe in einem D-Zug-Wagen. Wenn das Wort von der Eisenbahn-Architektur berechtigt ist, so hat es hier einen guten Sinn erhalten. Die Abrundung an den Schmalseiten schließt den langgedehnten Baukörper organisch zusammen.

Zwei Entwürfe des Architekten aus der jüngsten Vergangenheit mögen die Reihe der hier erwähnten Bauten beschließen: Das Projekt für den Erweiterungsbau der Firma Hermann Pfauter, Chemnitz, und der Plan zu dem Verwaltungs- und Werkstättengebäude des Städtischen Elektrizitätswerkes, Chemnitz. In beiden Arbeiten hat Basarke das Wesen spezifisch neuzeitlicher Gestaltung klar erfaßt. Das Gelagerte und das Getürmte sind zu einem rhythmischen Ausgleich gebracht. Die mächtigen Klötze der Baumassen sind ohne irgendwelche dekorativen Zutaten hochgeführt und entsprechend ihrem räumlichen Kern einmal wagerecht, das andere Mal senkrecht gegliedert. Die Wagerechte jedoch dominiert. Deshalb bedürfen solche Bauten nicht mehr eines hochragenden Steildaches, sondern können flach, im Sinne eines konsequenten Horizontalismus, abgeschlossen werden. Wie bei dem Bahnhofsanbau, bedeuten auch an den beiden letztgenannten Planungen die Fenster und Verglasungen nicht mehr tote, dunkle Höhlen im Baukörper, sondern sie treten als lebendige, spannungsgesättigte, spiegelnde Flächen in Erscheinung, die die Raumstruktur nach außen projizieren und verdeutlichen.

Alles in allem dürfen gerade diese Werke als eine Verheißung genommen werden, als ein Auftakt für ein weiteres ersprießliches Schaffen des nunmehr Fünfzigjährigen.

Die Abgrenzung seines Wirkens innerhalb der gegenwärtigen deutschen Baukunst liegt in seiner Leistung selbst. Dem Kundigen ist nicht schwer, den Ort zu bestimmen, an dem Erich Basarke künstlerisch steht.

Das Werk spricht für sich selber und für den Mann, der es erstehen ließ in den langen Jahren intensiver Arbeit. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft seines Schaffens aber werden immer das Eine und Beste zeigen, was von einem Künstler und Meister gesagt werden kann:

„Le style, c'est l'homme même." (Buffon.)

Kassel, Kunstakademie, im November 1928. Dr. Otto Höver.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# ABBILDUNGEN

DIE ARBEITEN BLATT 1 BIS BLATT 22 SIND NOCH
IN DER FIRMA ZAPP UND BASARKE GESCHAFFEN
WORDEN, WELCHE IM JAHRE 1923 GELOSCHT WURDE

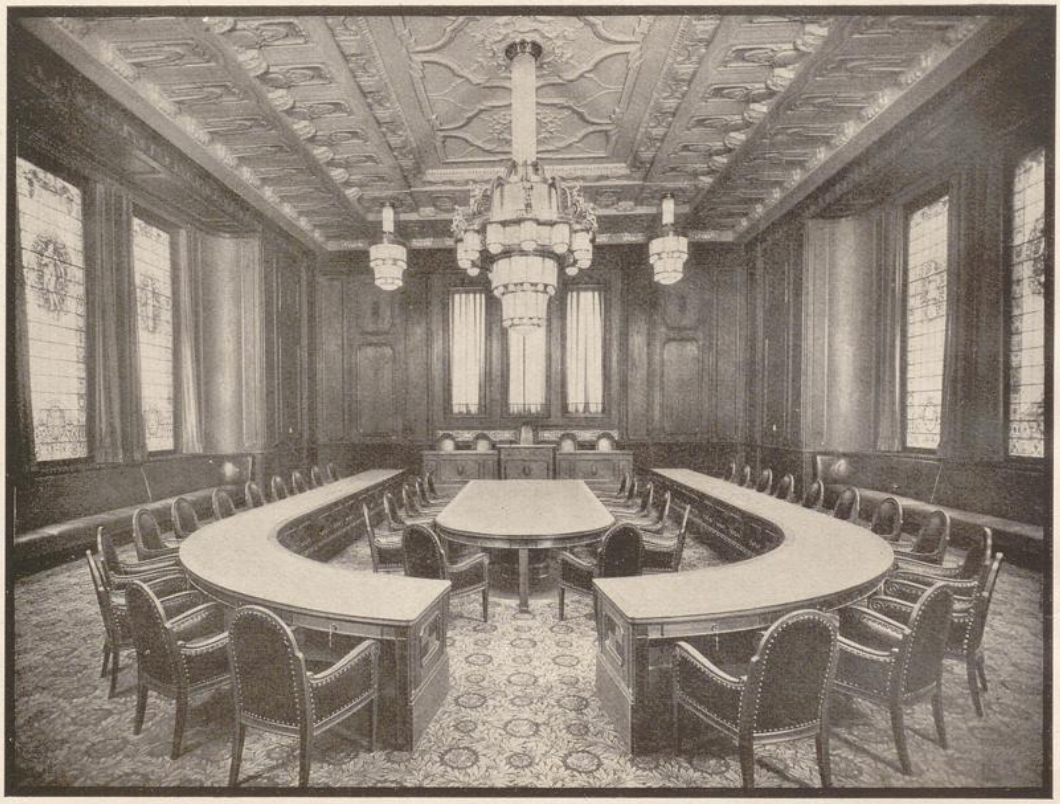
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




HANDELSKAMMER CHEMNITZ



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



HANDELSKAMMER CHEMNITZ - SITZUNGSSAAL



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



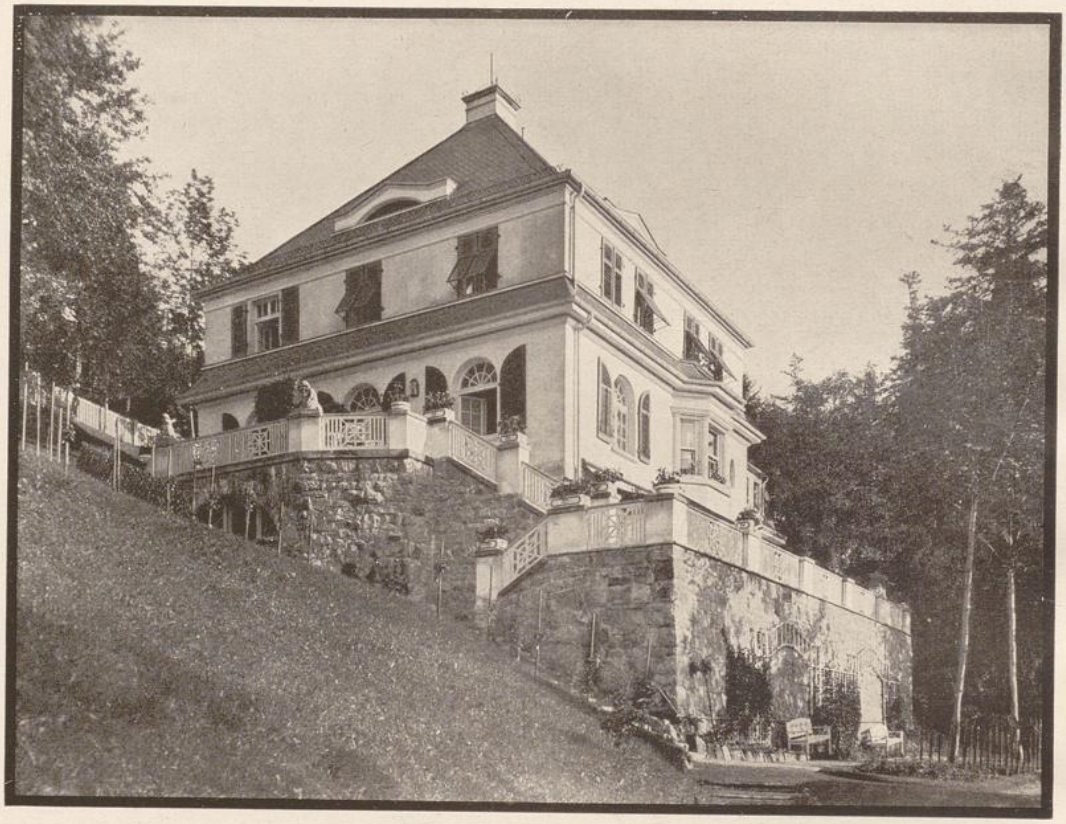
ST. JOHANNISKIRCHE - CHEMNITZ
ALTAR



ST. JOHANNISKIRCHE, CHEMNITZ



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



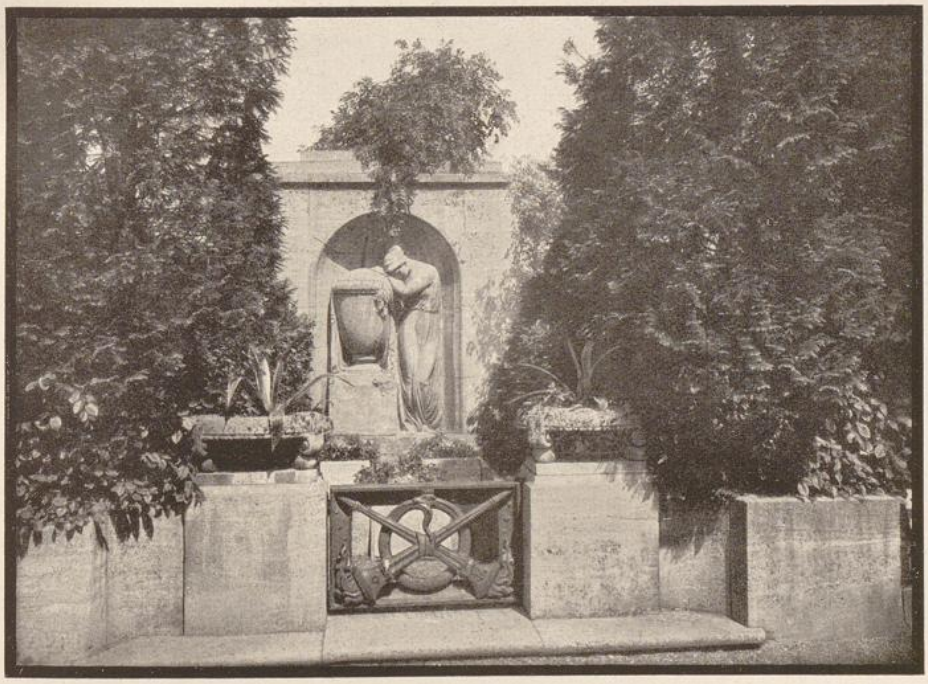
LANDHAUS REINECKER - KIPSDORF



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



KRIEGEREHRENMAL
FRIEDHOF CHEMNITZ



GRABMAL REINECKER - CHEMNITZ



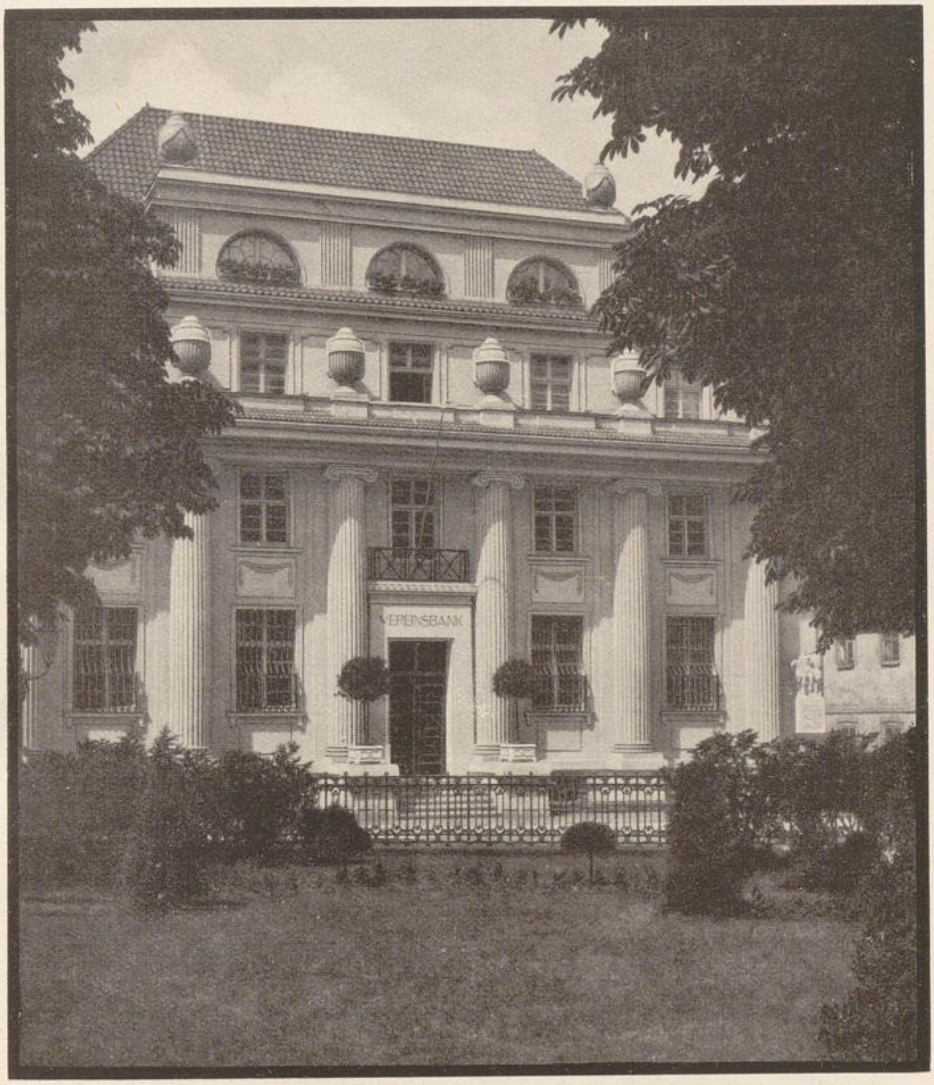
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




VEREINSBANK COBURG - KRIEGSERINNERUNGSMAL



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

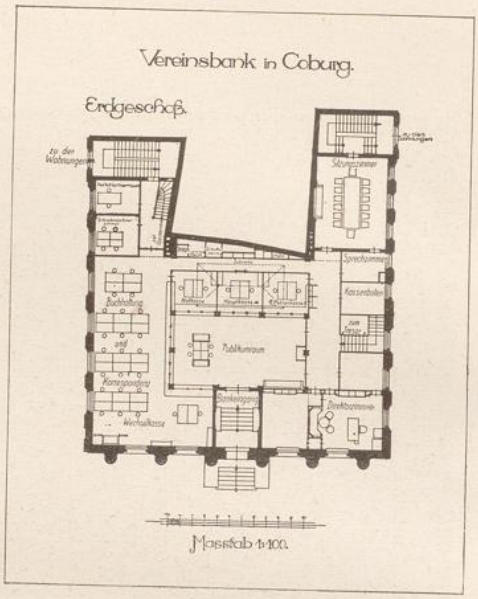


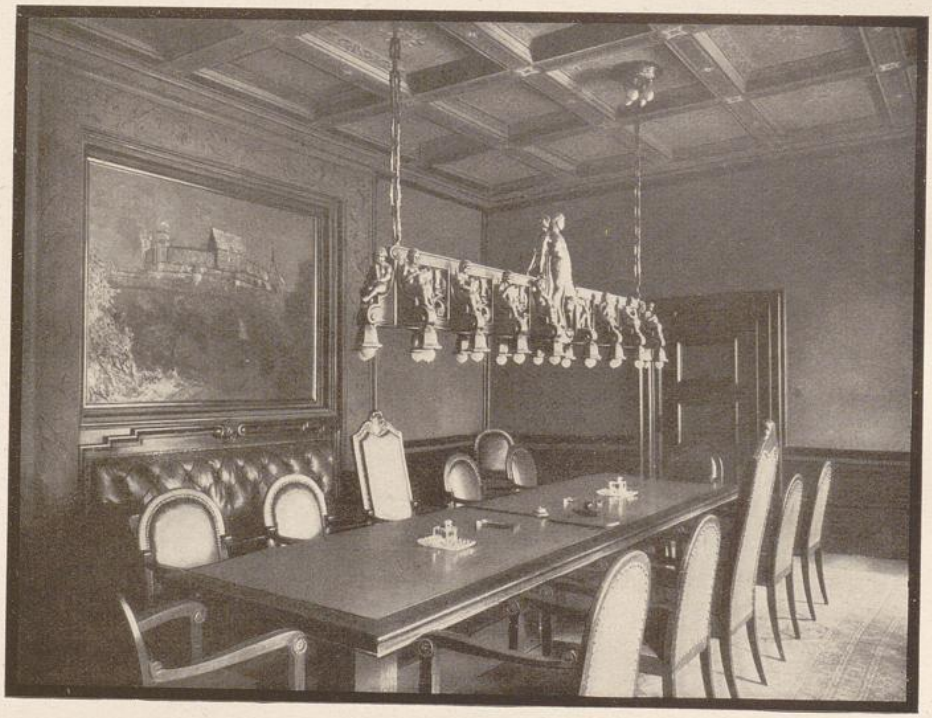

VEREINSBANK COBURG



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

VEREINSBANK COBURG



SITZUNGSSAAL



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



HAUS KARL BECKER, CHEMNITZ - DIELE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



HAUS KARL BECKER, CHEMNITZ - HERRENZIMMER



HAUS KARL BECKER, CHEMNITZ - EMPFANGSZIMMER



HAUS KARL BECKER, CHEMNITZ - SPEISEZIMMER



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




GRABMAL ZSCHAU - LEIPZIG

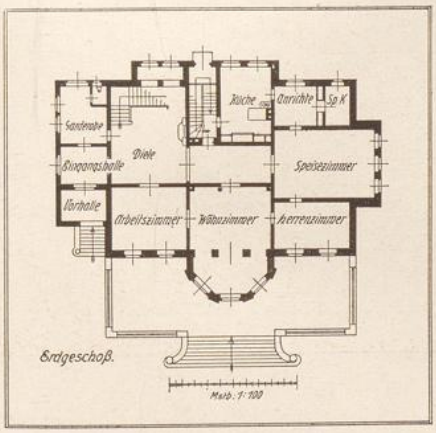


MAUSOLEUM MÜLLER
GROTTAU



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

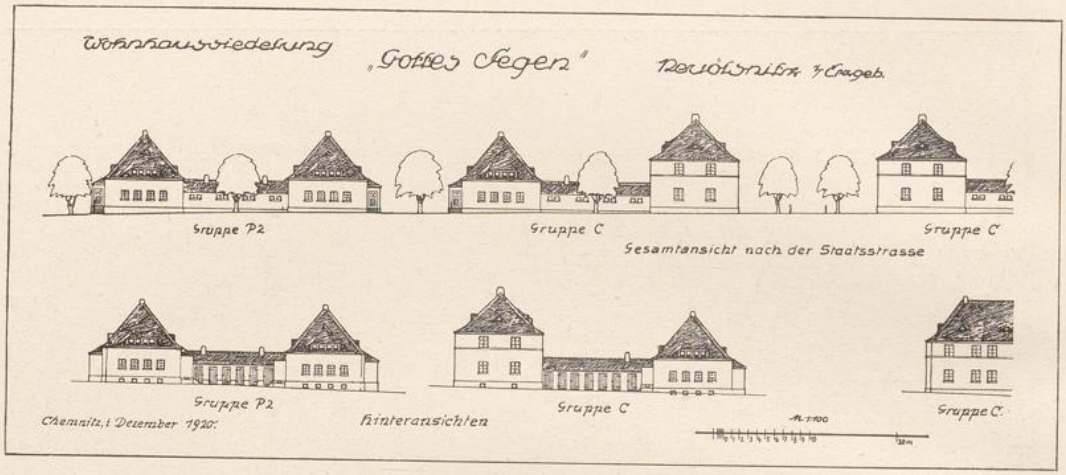


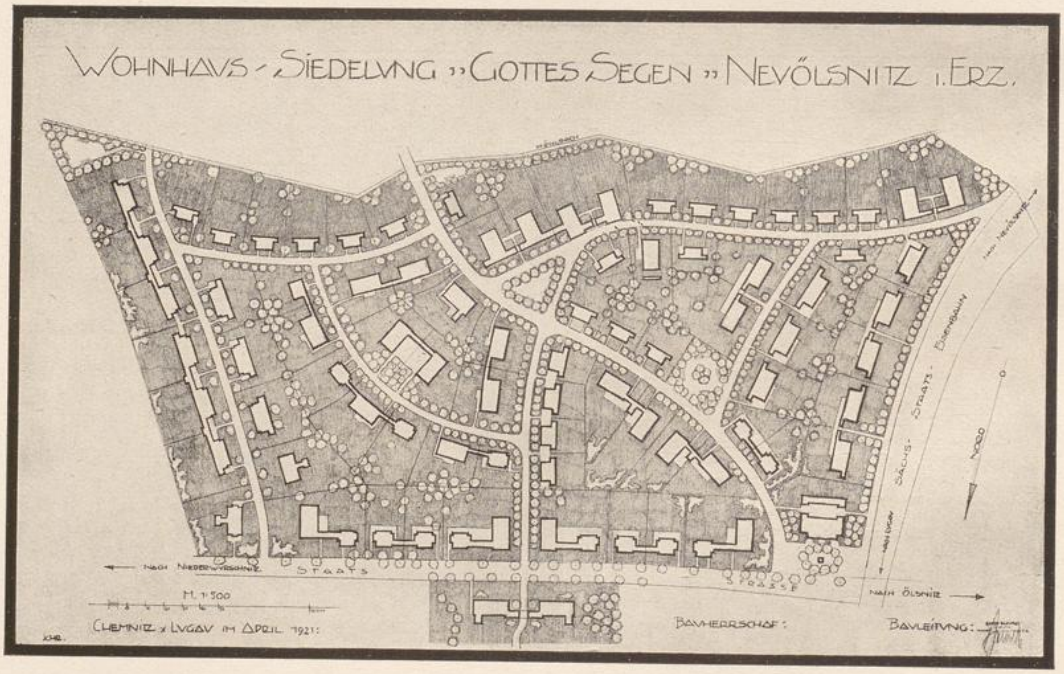



HAUS GENERALDIREKTOR DR. KRUG
NEU-ØLSNITZ I. ERZGEB.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN





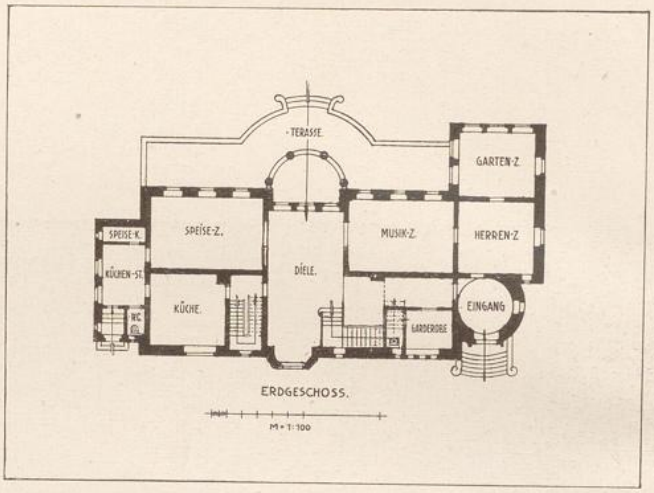

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

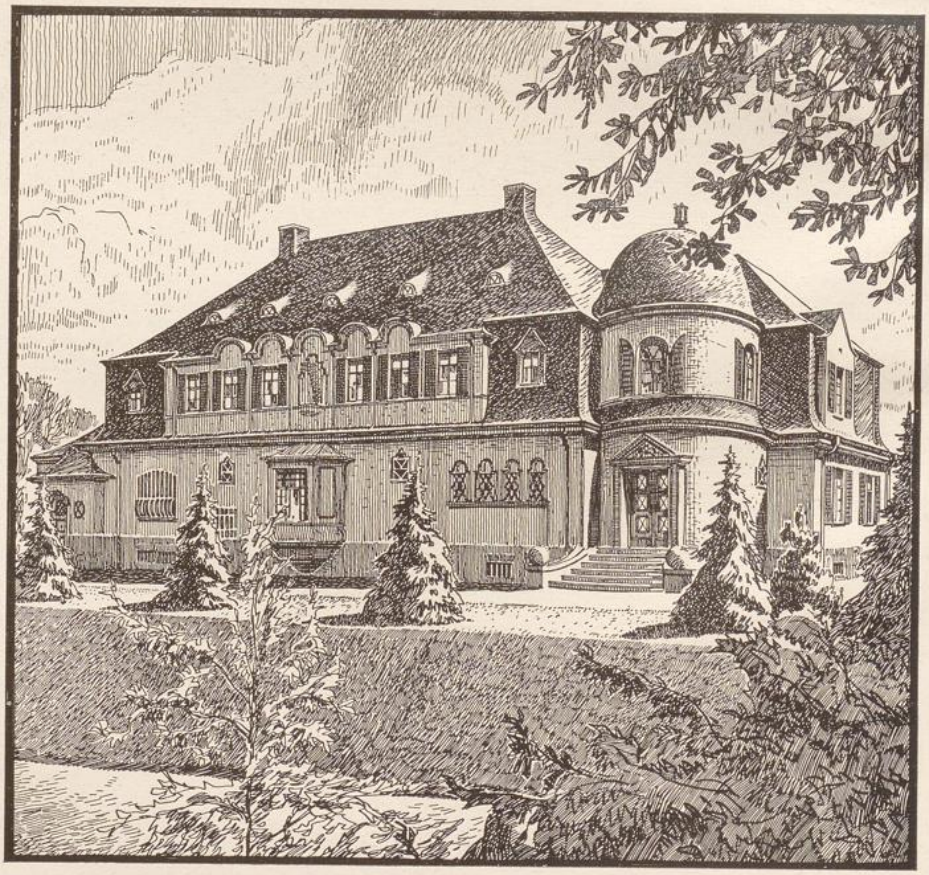


SIEDLUNG „GOTTES SEGEN" • NEU-OLSNITZ I. ERZGEB.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



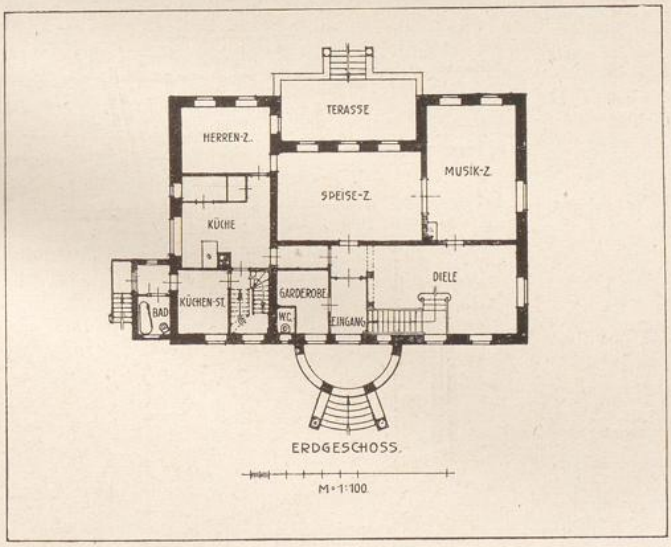
LANDHAUS ERNST BAHNER - OBERLUNGWITZ



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



LANDHAUS JOHANNES BAHNER, OBERLUNGWITZ



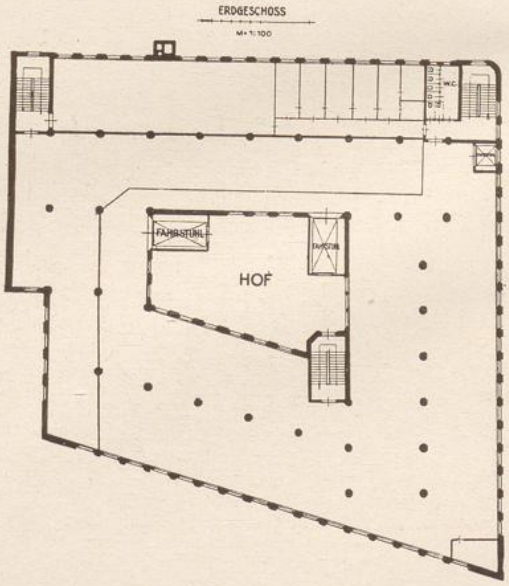



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




PHÄNOMEN-WERKE - ZITTAU I. SA.

Beton- und Eisenbetonarbeiten ausgeführt von Dyckerhoff & Widmann A.-G., (Dywidag) Niederlassung Dresden




ERDGESCHOSSGRUNDRISS



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



GEG = GROSSEINKAUFSGESELLSCHAFT
DEUTSCHER KONSUMVEREINE M.B.H.
HAMBURG - HANDELSZENTRALE »CHEMNITZ«

NEBENSTEHEND VERWALTUNGSGEBÄUDE



GEG, CHEMNITZ - INDUSTRIEHOF

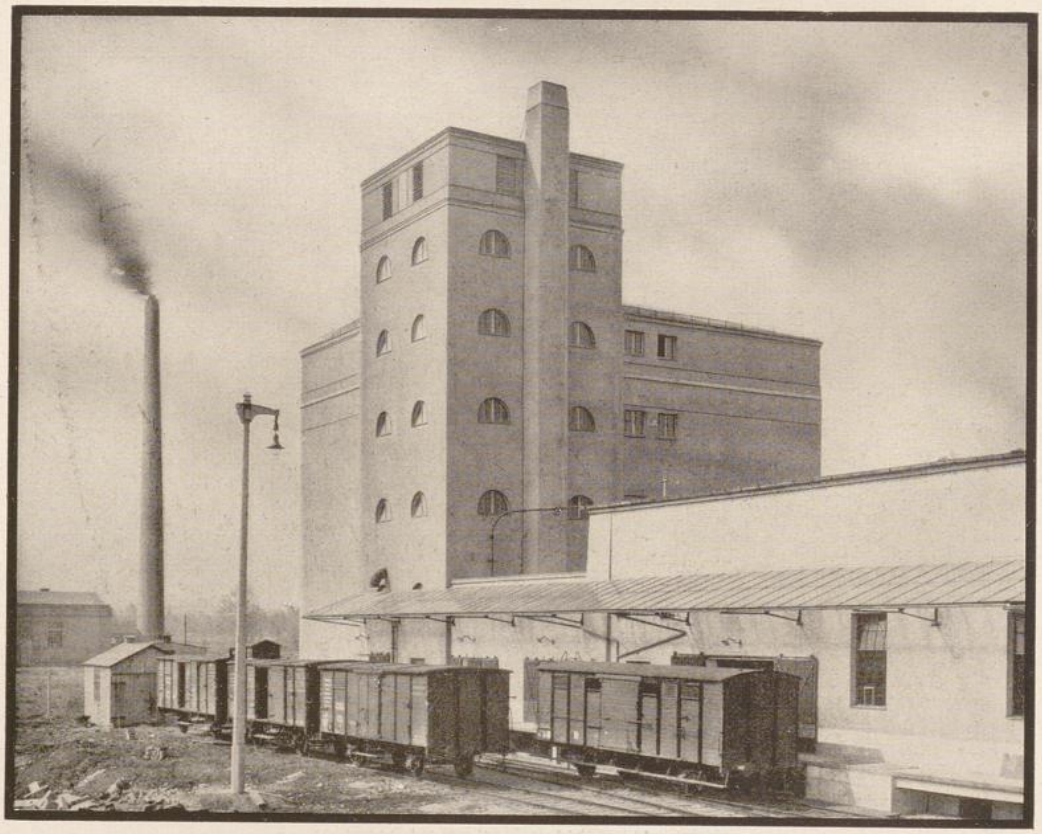
Beton- und Eisenbetonarbeiten z. T. ausgeführt von Dyckerhoff & Widmann A.-G., (Dywidag) Niederlassung Chemnitz



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



GEG. CHEMNITZ - MANUFAKTURWARENLAGER UND BÜROGEBÄUDE



GEG. CHEMNITZ - SILO



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# G+E+G HANDELSZENTRALE CHEMNITZ



MANUFAKTWAREN - LAGER

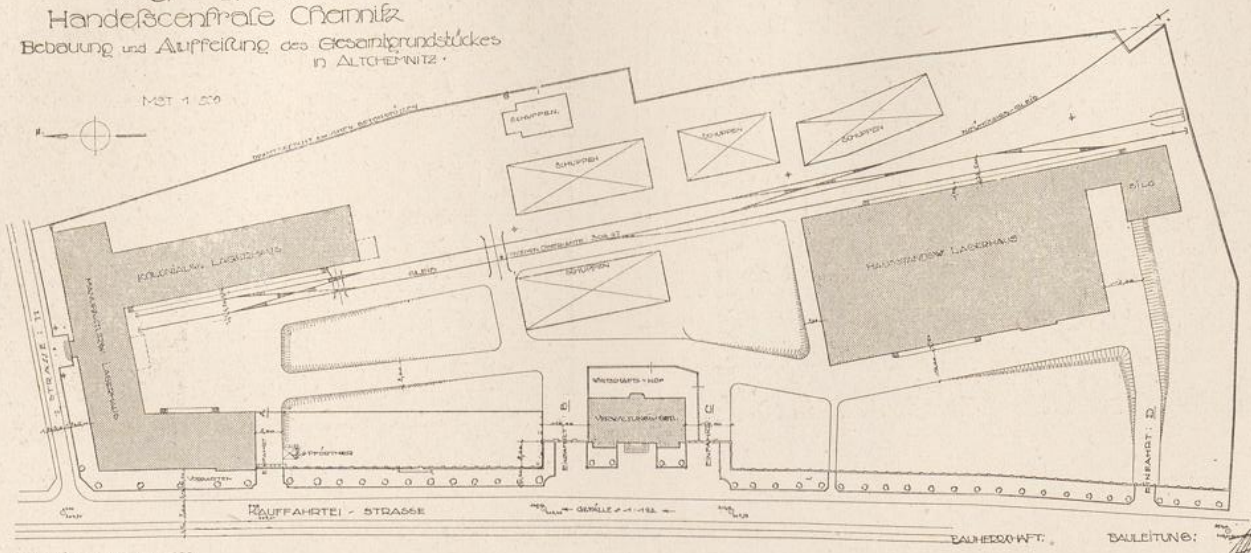
VERWALTUNGSGEBÄUDE

CHEMNITZ, DEN 1. JULI 1921.

# ◦ G + E + G ◦

## Handelscentrale Chemnitz

Bebauung und Auffüllung des Gesamtgrundstückes in ALTCHEMNITZ.



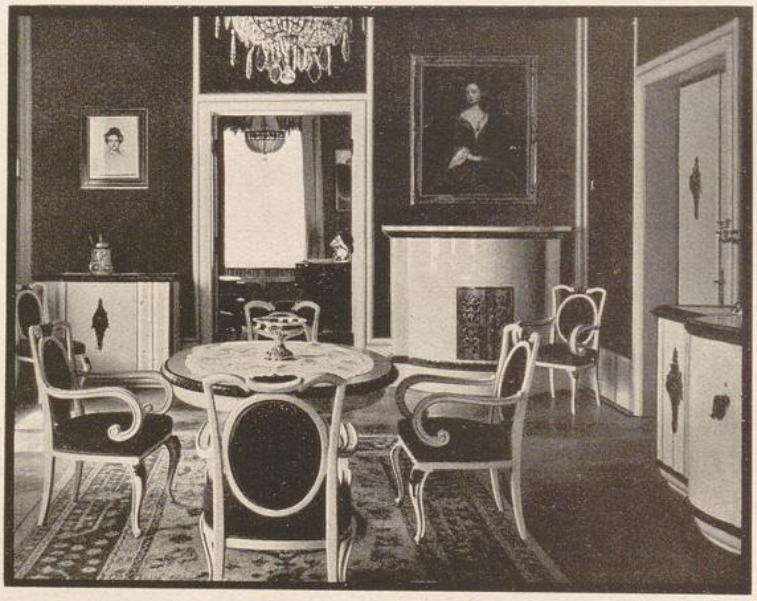

CHEMNITZ - NOVEMBER, 1922

BAUHERRSCHAFT:

BAULEITUNG:

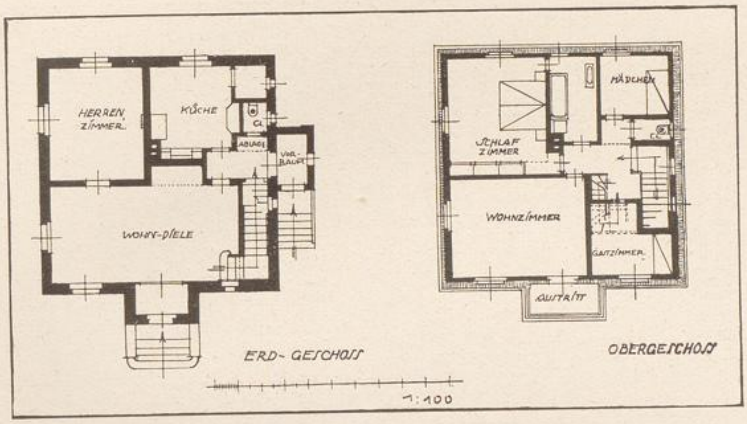


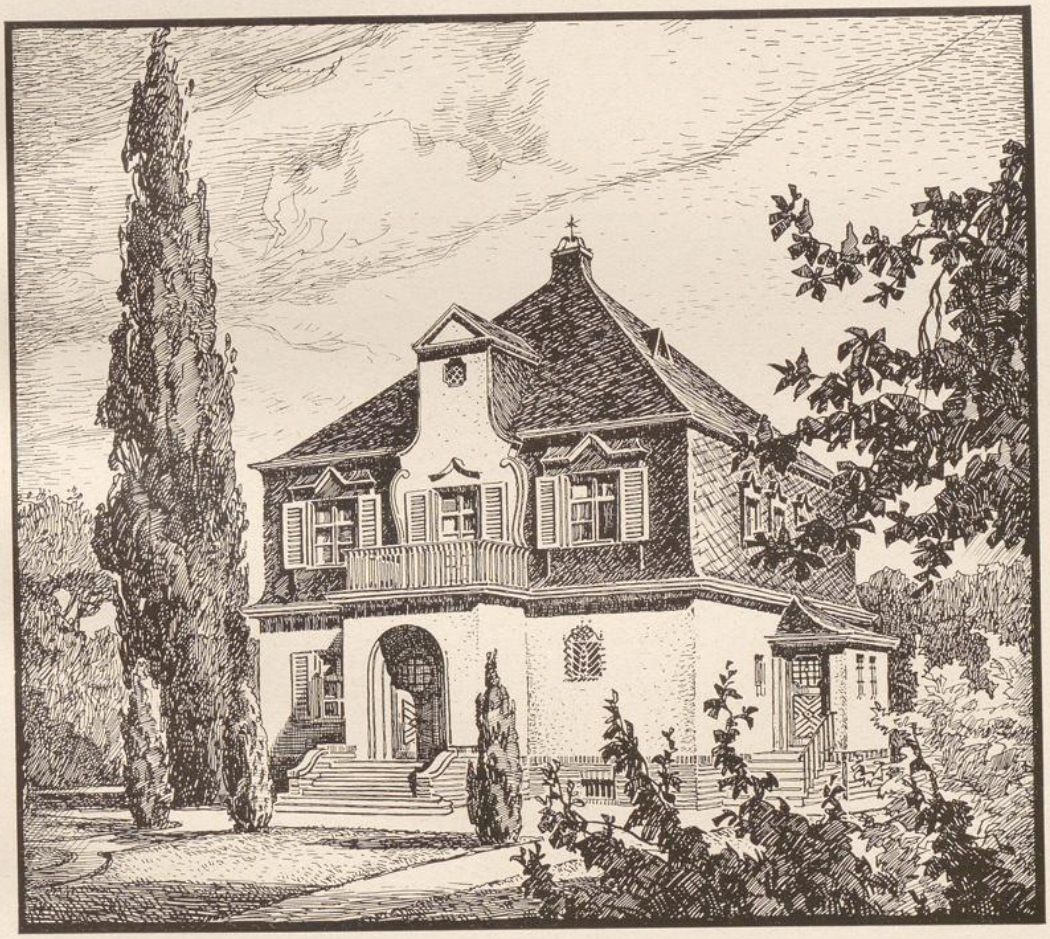
PAUL GUTWASSER, CHEMNITZ - SPEISEZIMMER





UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



LANDHAUS CLAUS, CHEMNITZ



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

SOMMERHAUS PFOTENHAUER - EINGANG





SOMMERHAUS PFOTENHAUER, MARKERSDORF BEI CHEMNITZ



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



SOMMERHAUS PFOTENHAUER • SPEISEZIMMER



SOMMERHAUS PFOTENHAUER - KREDENZ



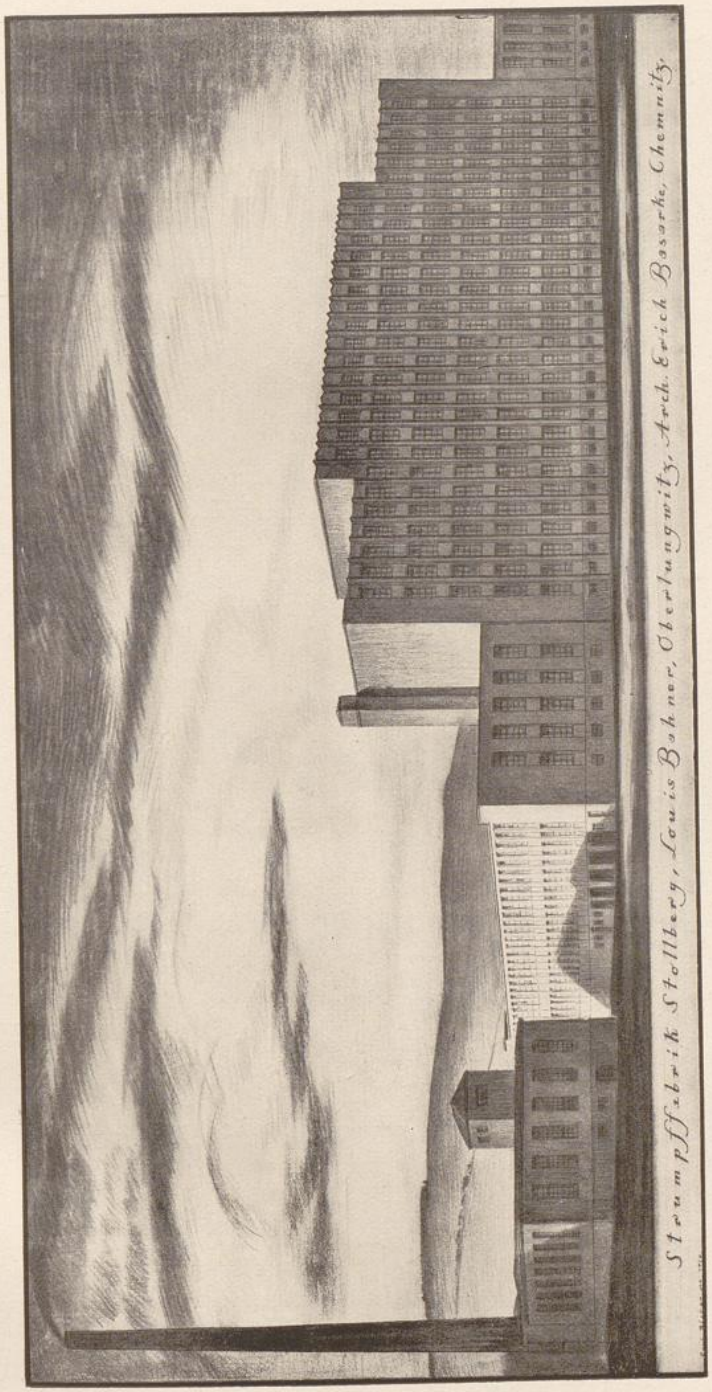
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



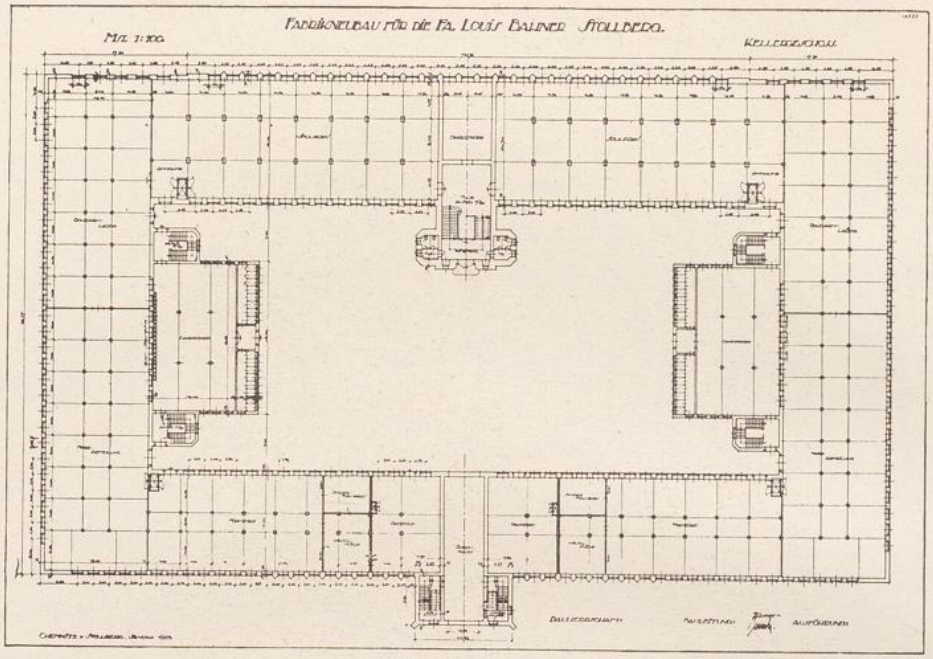

SÄCHSISCHE STAATSBANK - FILIALE CHEMNITZ

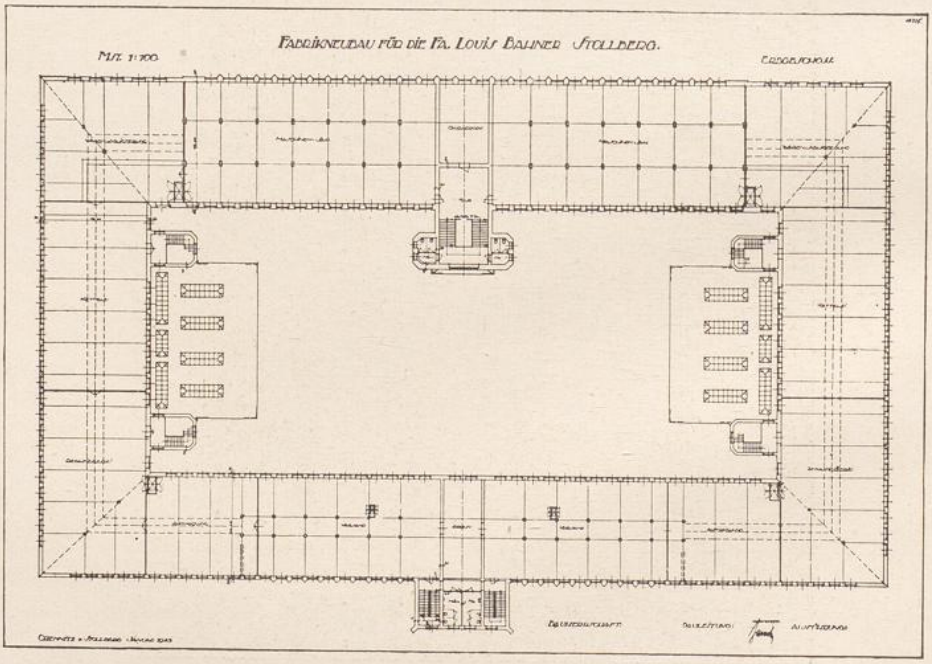


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



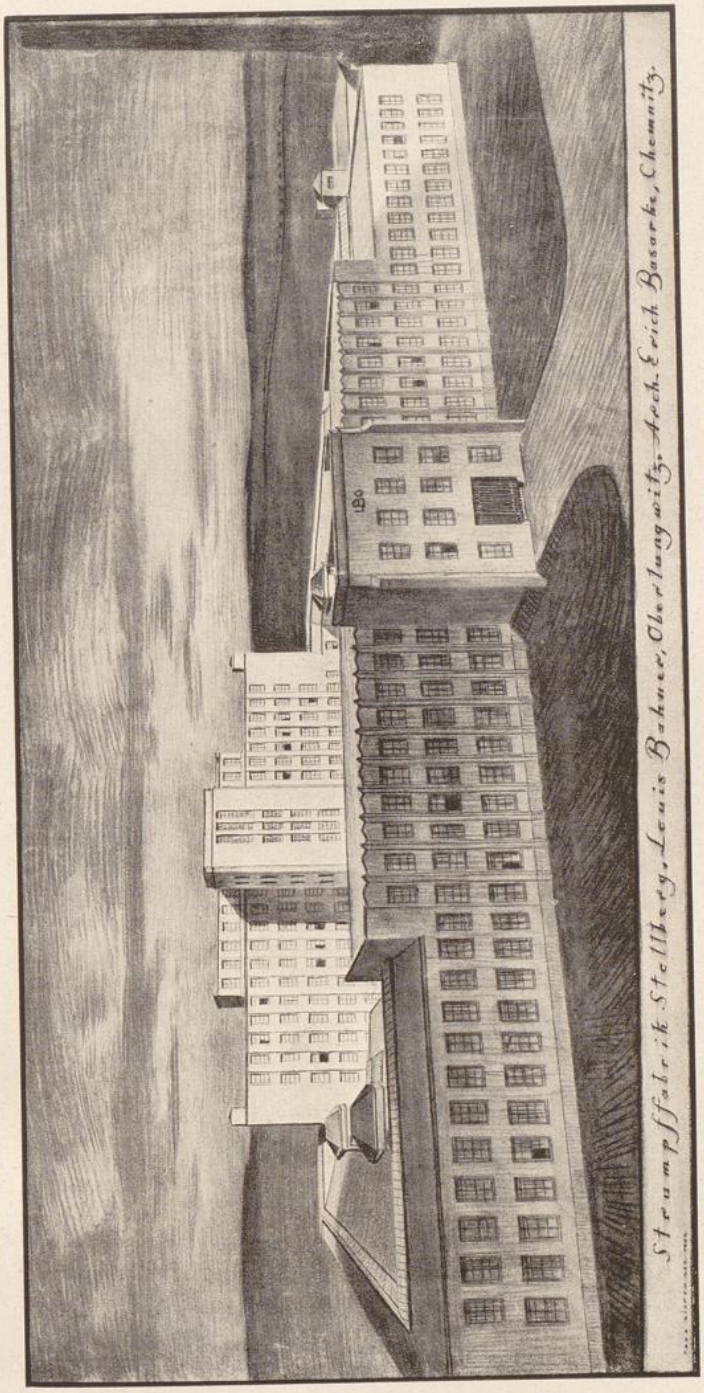
Strumpffabrik Stollberg, Louis Bohner, Oberlungwitz. Arch. Erich Basarke, Chemnitz.






UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



Strumpffabrik Stollberg, Louis Bohner, Oberlungwitz. Arch. Erich Basarke, Chemnitz.



CASINO-GESELLSCHAFT, CHEMNITZ - GARTENZIMMER



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

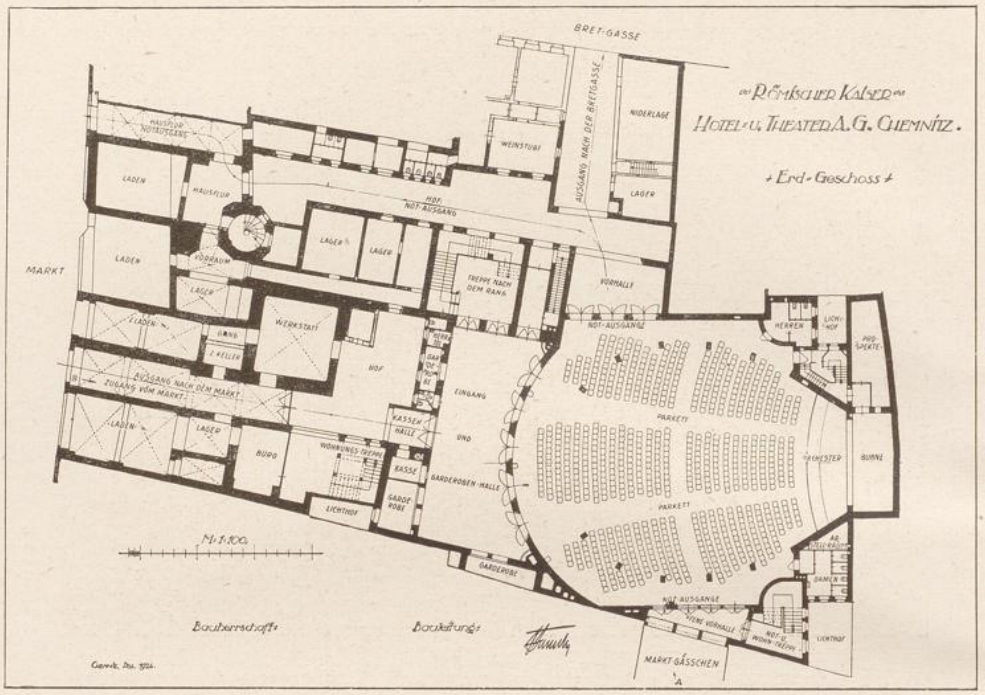


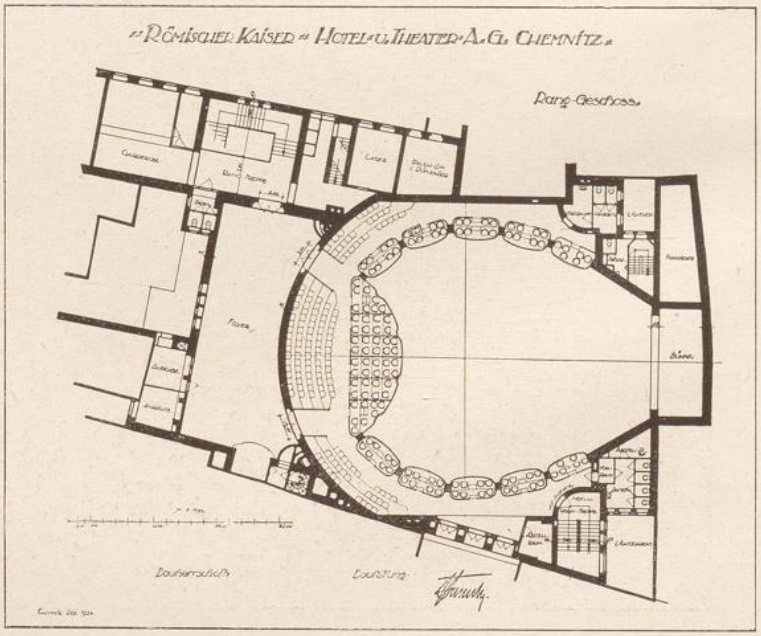


CASINO-GESELLSCHAFT, CHEMNITZ - TEEZIMMER



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN






UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




KAMMERLICHTSPIELE, CHEMNITZ - EINGANG MARKTGÄSSCHEN



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



KAMMER-LICHTSPIELE, CHEMNITZ - VORHALLE



KAMMER-LICHTSPIELE, CHEMNITZ - EINGANG VOM MARKT



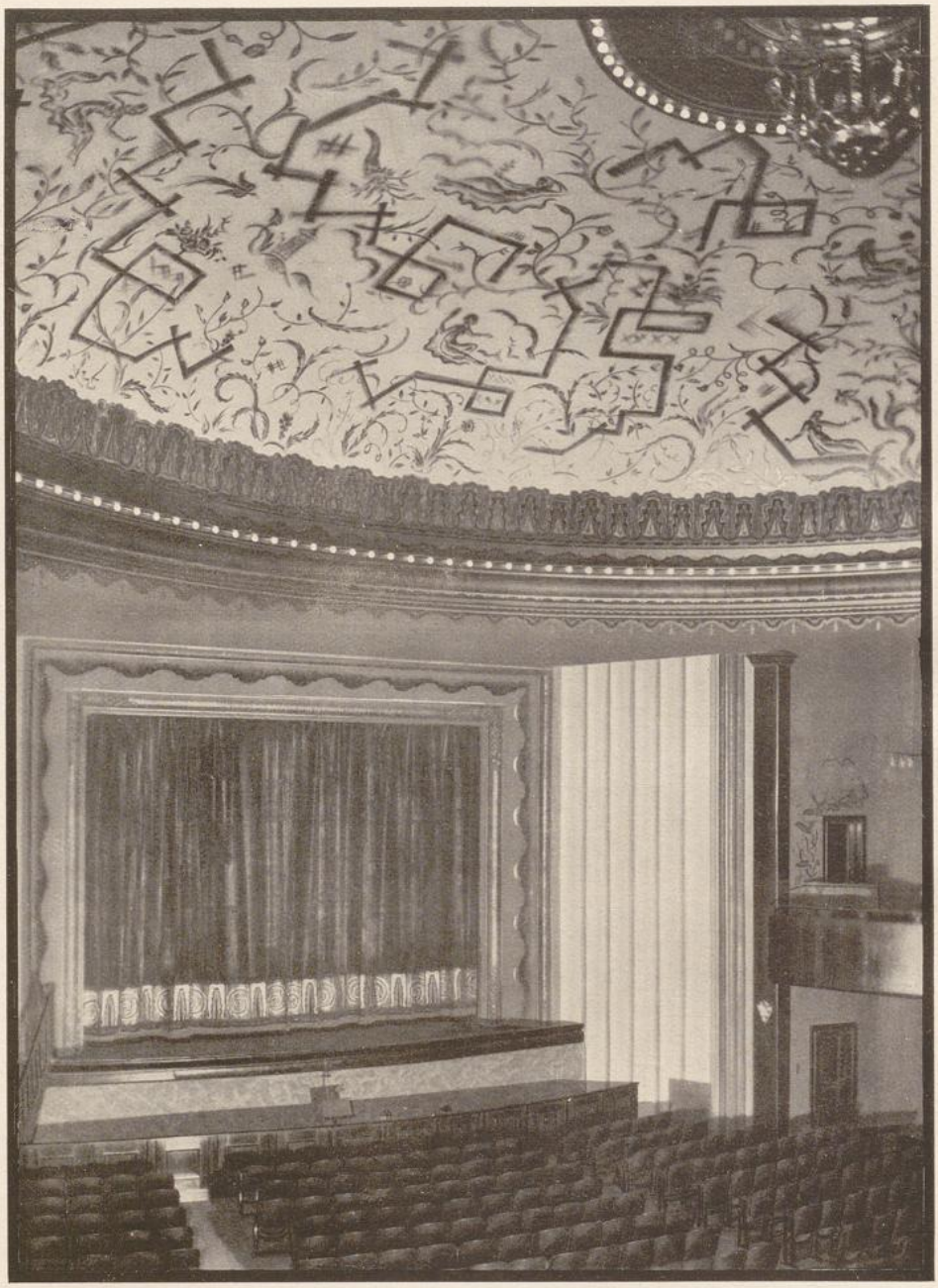
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



KAMMER-LICHTSPIELE, CHEMNITZ - FOYER



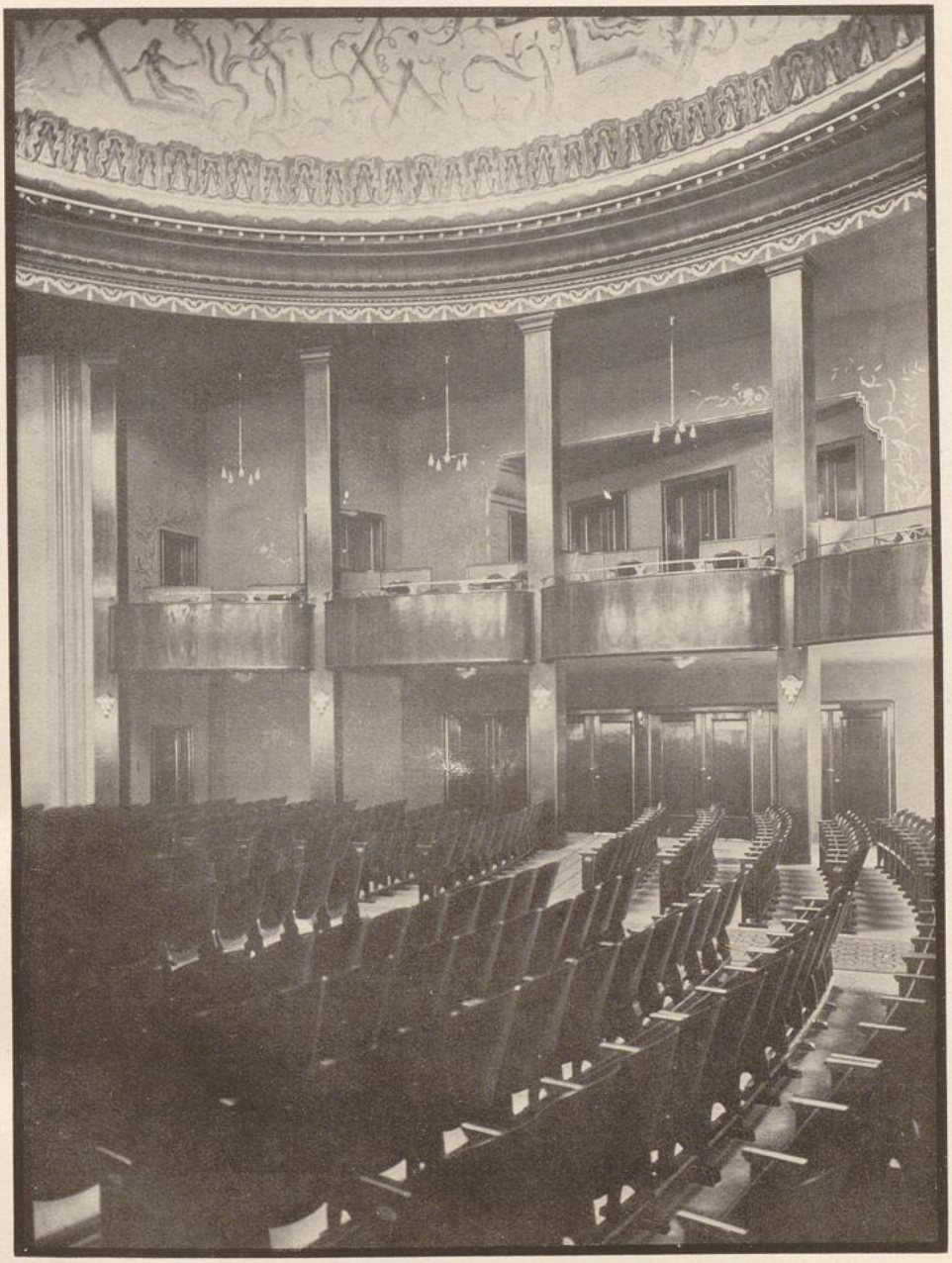
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



KAMMER-LICHTSPIELE, CHEMNITZ - BLICK GEGEN DIE BÜHNE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



KAMMER-LICHTSPIELE, CHEMNITZ - BLICK GEGEN DIE LOGEN



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



KAMMER-LICHTSPIELE, CHEMNITZ - BLICK GEGEN DEN RANG



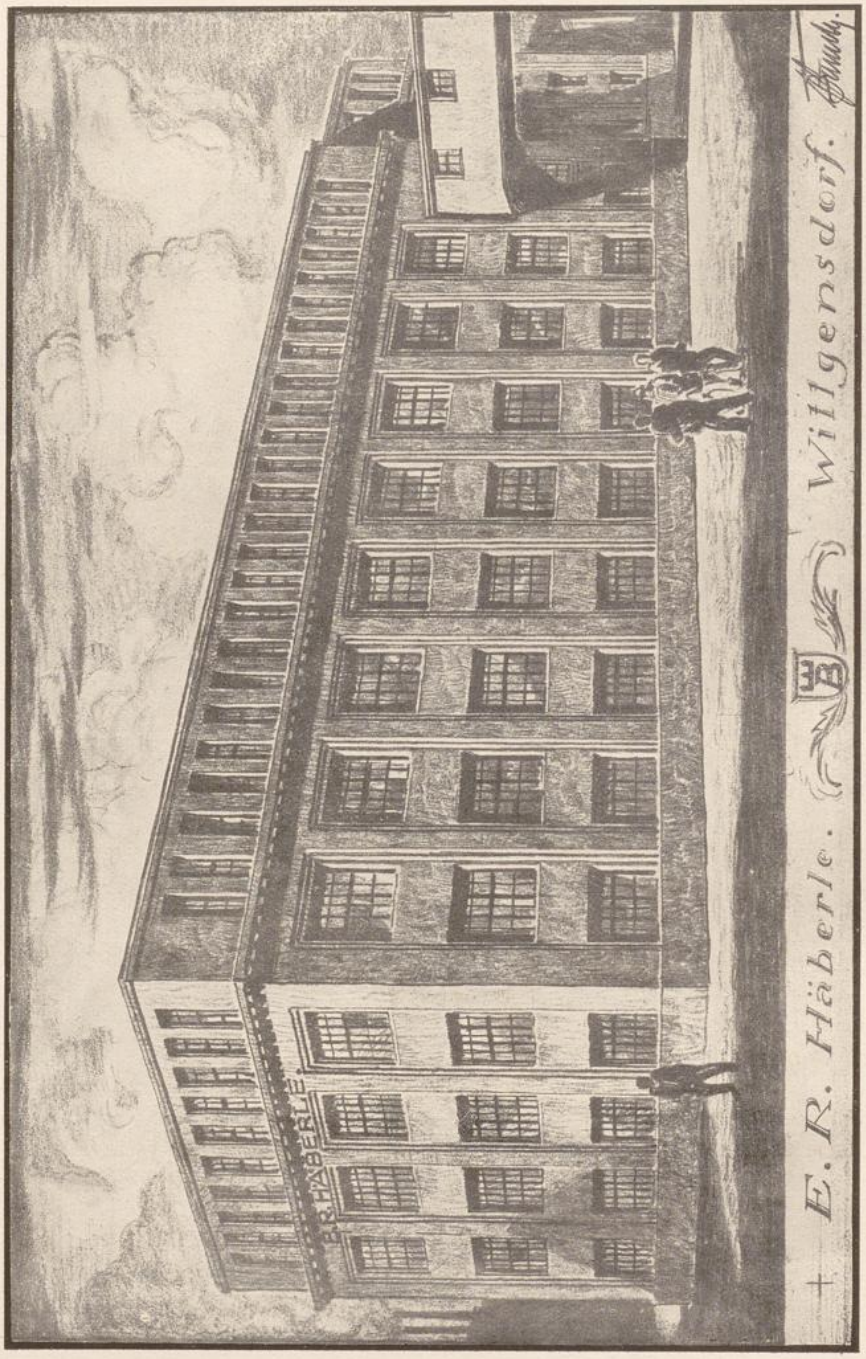
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



KAMMER-LICHTSPIELE, CHEMNITZ - HINTER DEN LOGEN



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

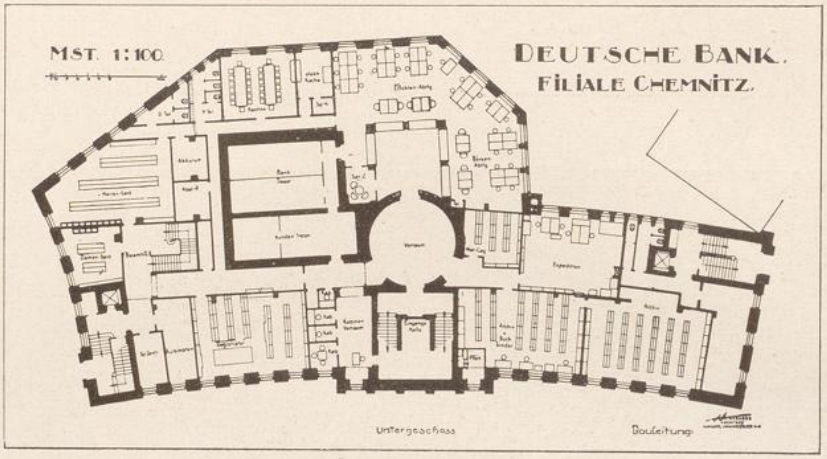

E. R. Häberle.
Willgensdorf.

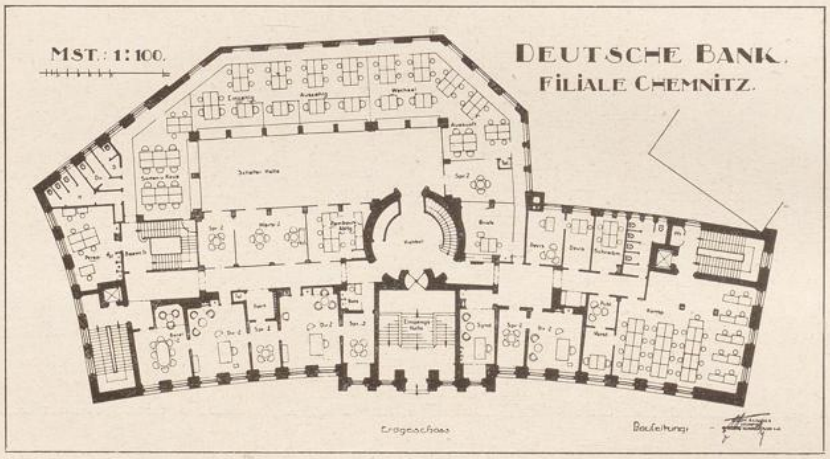


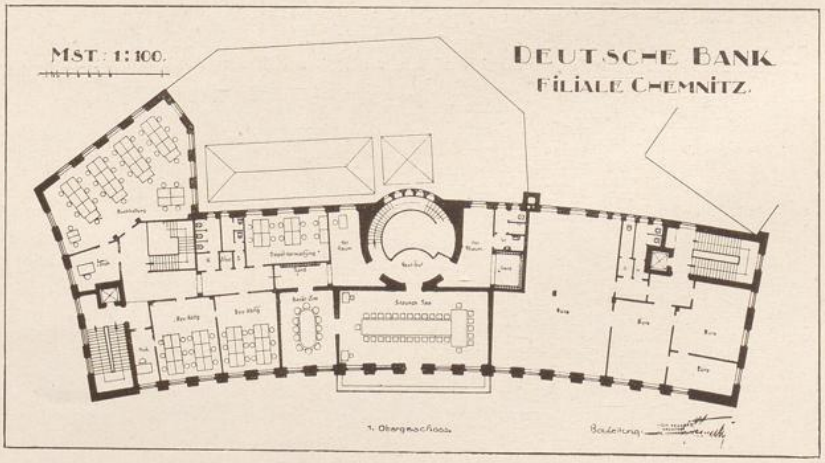

Steinmetzarbeiten aus Hardheimer Muschelkalkstein von Philipp Holzmann A.-G., Steinmetzabteilung, Berlin



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

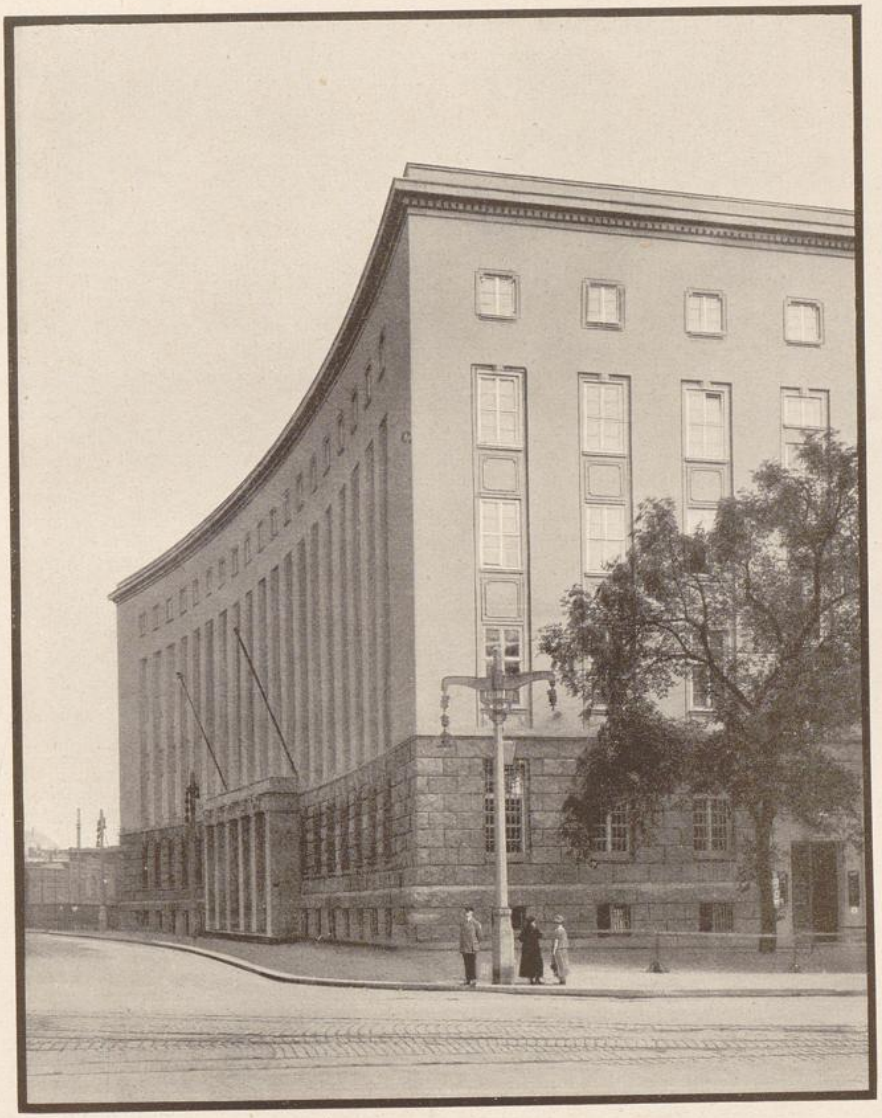





UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



DEUTSCHE BANK CHEMNITZ - ANSICHT VON DER THEATERSTRASSE

Beton- und Eisenbetonarbeiten ausgeführt von Dyckerhoff & Widmann A.-G. (Dywidag)
Niederlassung Chemnitz



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




DEUTSCHE BANK, CHEMNITZ - ANSICHT VON DER AUE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




DEUTSCHE BANK, CHEMNITZ - HAUPTEINGANGSTÜR



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



DEUTSCHE BANK, CHEMNITZ - KASSENRAUM



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




DEUTSCHE BANK, CHEMNITZ - KASSENHALLE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



DEUTSCHE BANK, CHEMNITZ - EINGANGSHALLE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



DEUTSCHE BANK, CHEMNITZ - AUS DEM VESTIBÜL



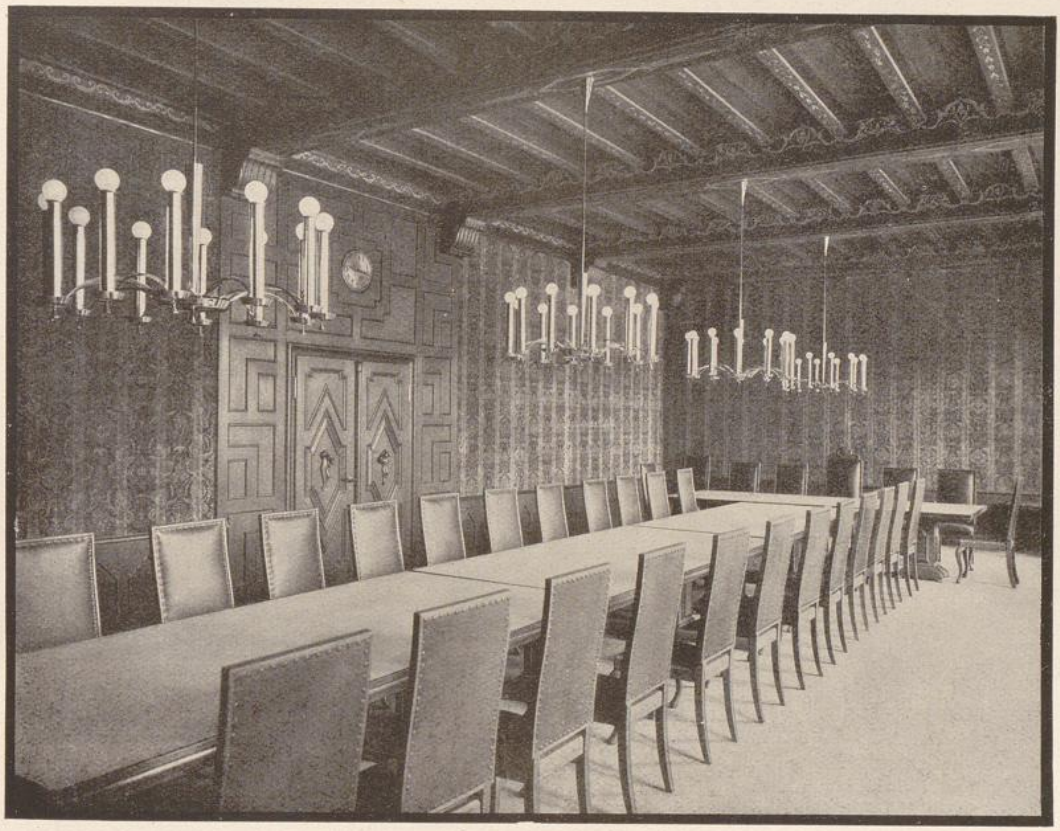
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



DEUTSCHE BANK, CHEMNITZ · EINGANG ZUM SITZUNGSSAAL



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



DEUTSCHE BANK, CHEMNITZ - SITZUNGSSAAL



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



DEUTSCHE BANK, CHEMNITZ - TÜR IM SITZUNGSSAAL



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



HAUS STECHER, CHEMNITZ · DIELE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

HAUS STECHER, CHEMNITZ



OBERE DIELE



UNTERE DIELE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



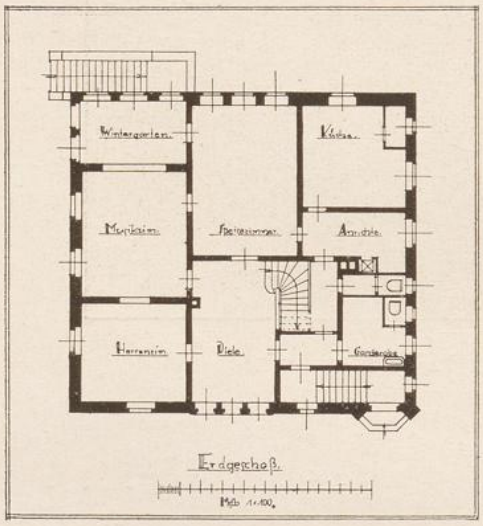
HAUS STECHER, CHEMNITZ - HERRENZIMMER



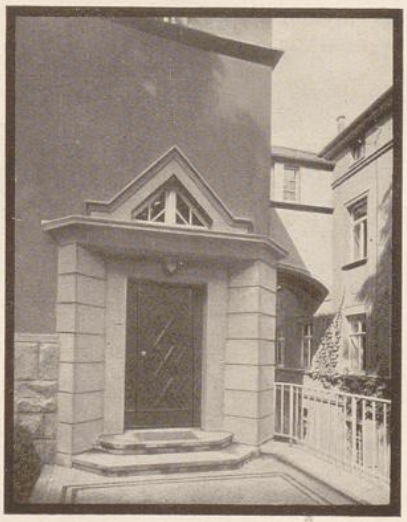
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



LANDHAUS WAHRIG, BURGSTÄDT




GRUNDRISS



EINGANG



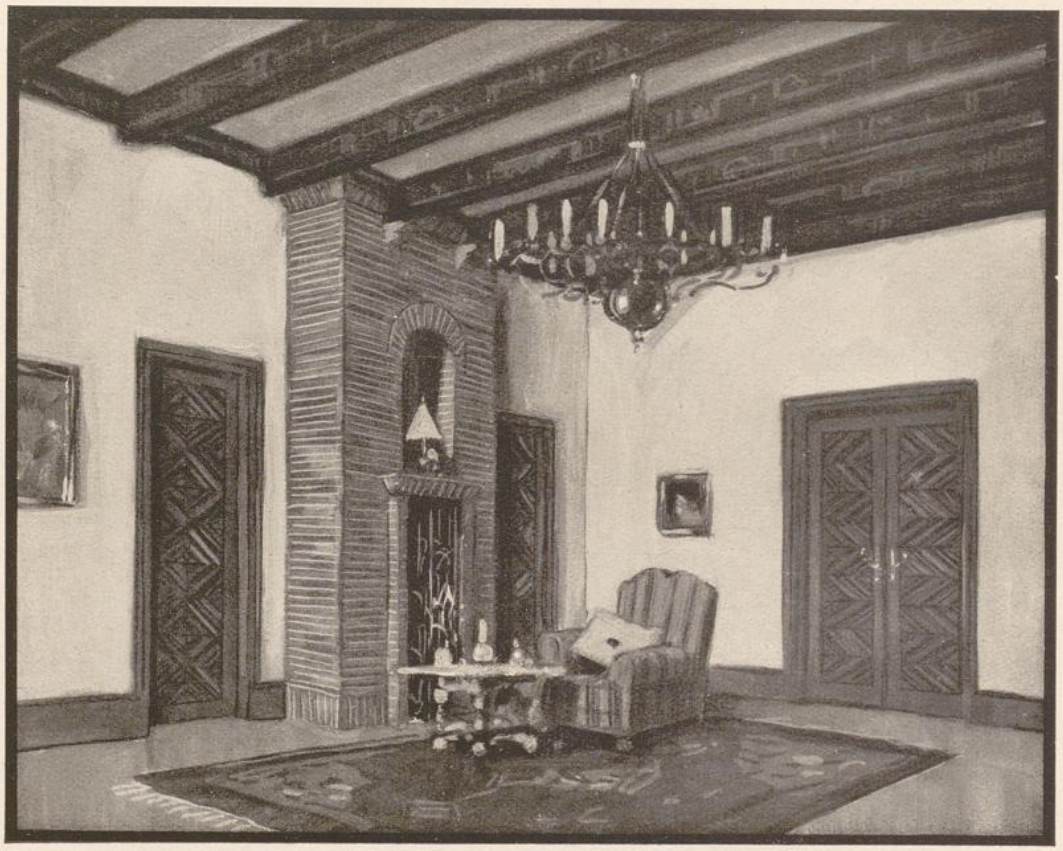
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



LANDHAUS WAHRIG, BURGSTÄDT - HERRENZIMMER



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



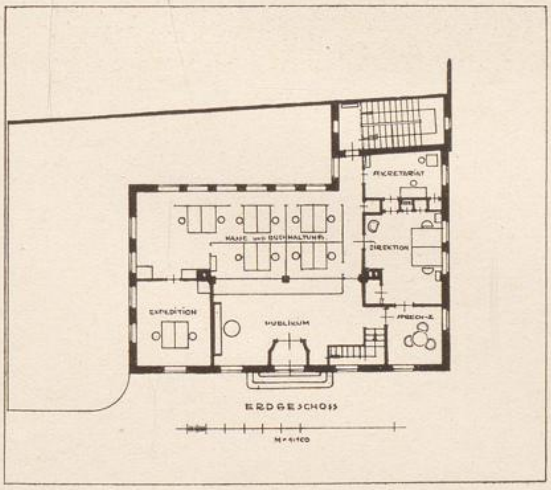
LANDHAUS WAHRIG, BURGSTADT - DIELE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

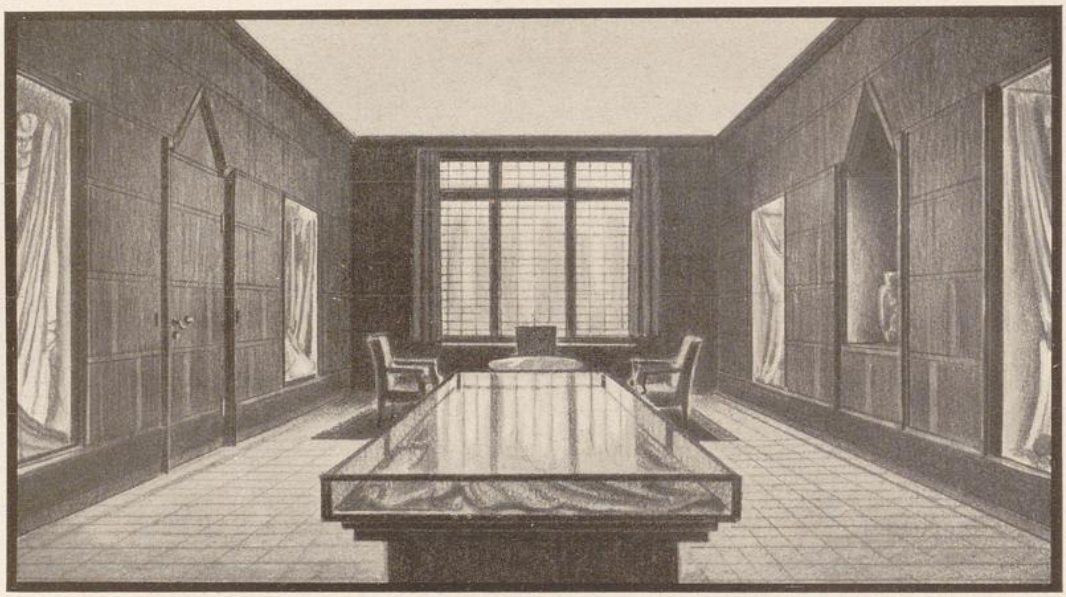



DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK - HOHENSTEIN-ERNSTTHAL





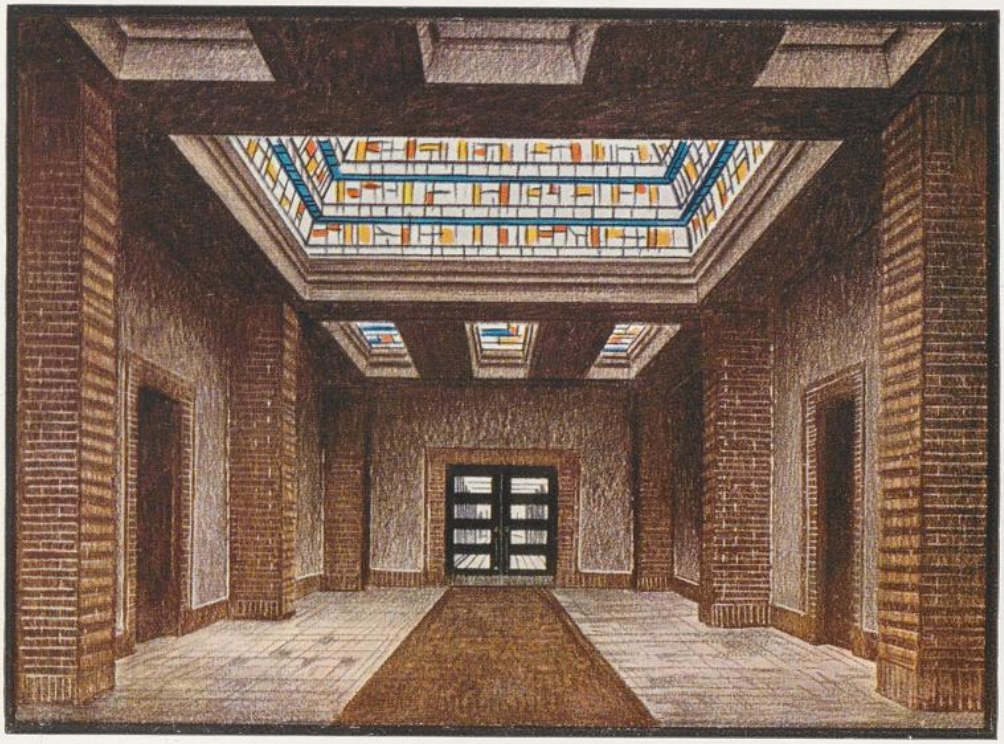

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



MUSTERZIMMER

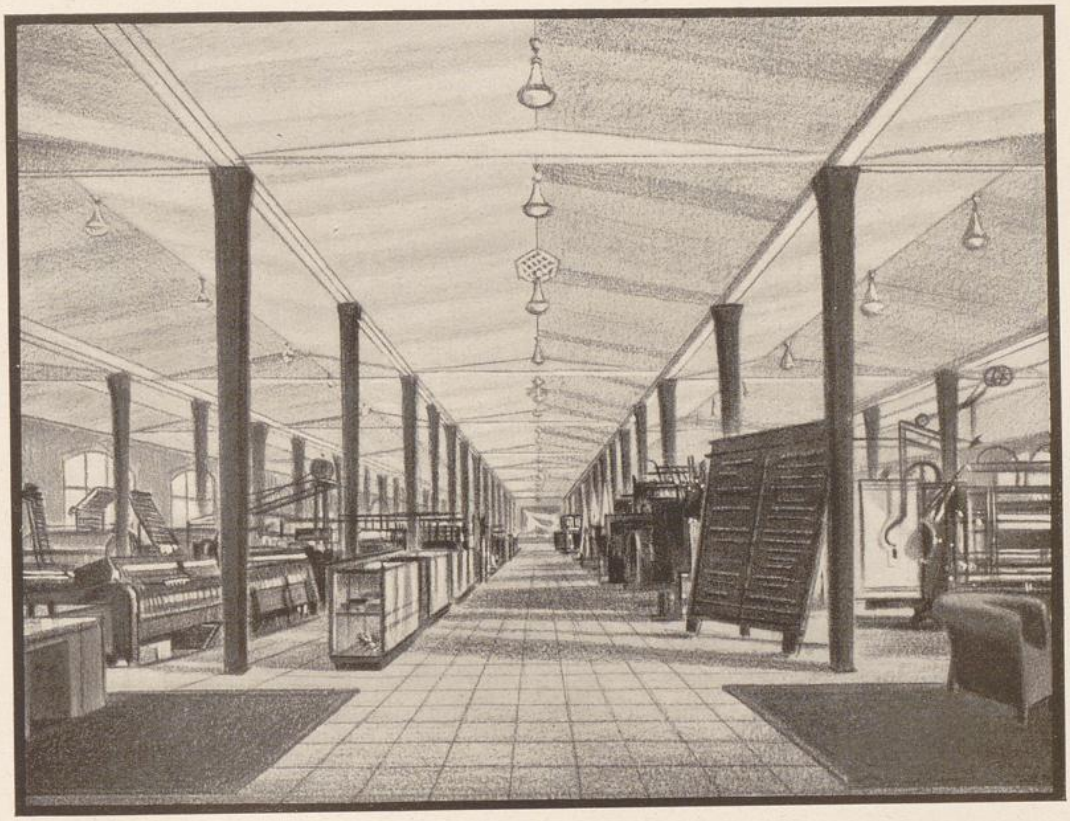


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



SCHUBERT & SALZER A.-G. - EINGANGSHALLE ZUR AUSSTELLUNG MALER: PAUL RICKEN, DRESDEN

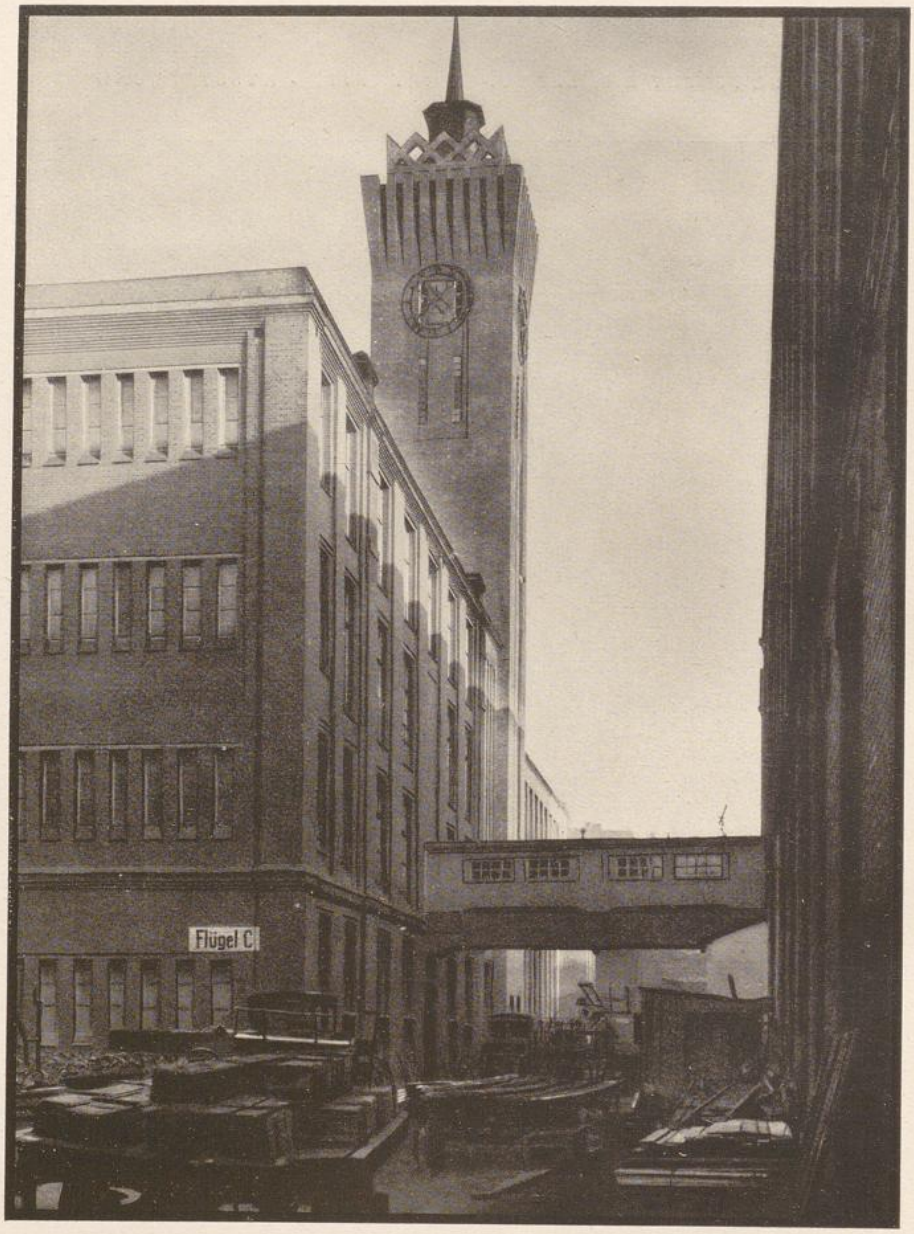
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



DER GROSSE MASCHINENSAAL



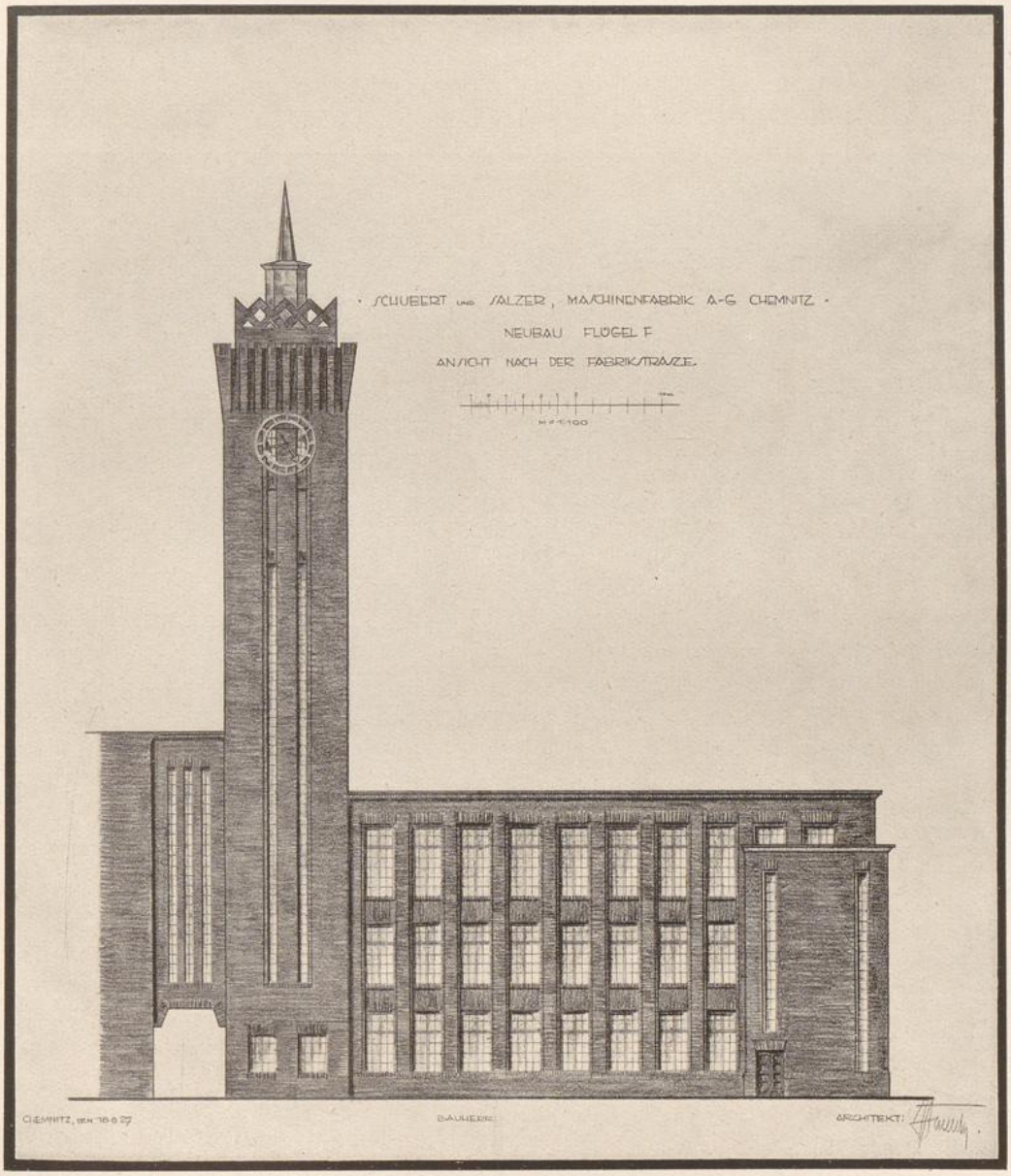
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




SCHUBERT & SALZER A.-G., CHEMNITZ - UHRTURM



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




SCHUBERT & SALZER A.-G., CHEMNITZ - SCHMIEDE MIT FAHRSTUHL- UND UHRTURM



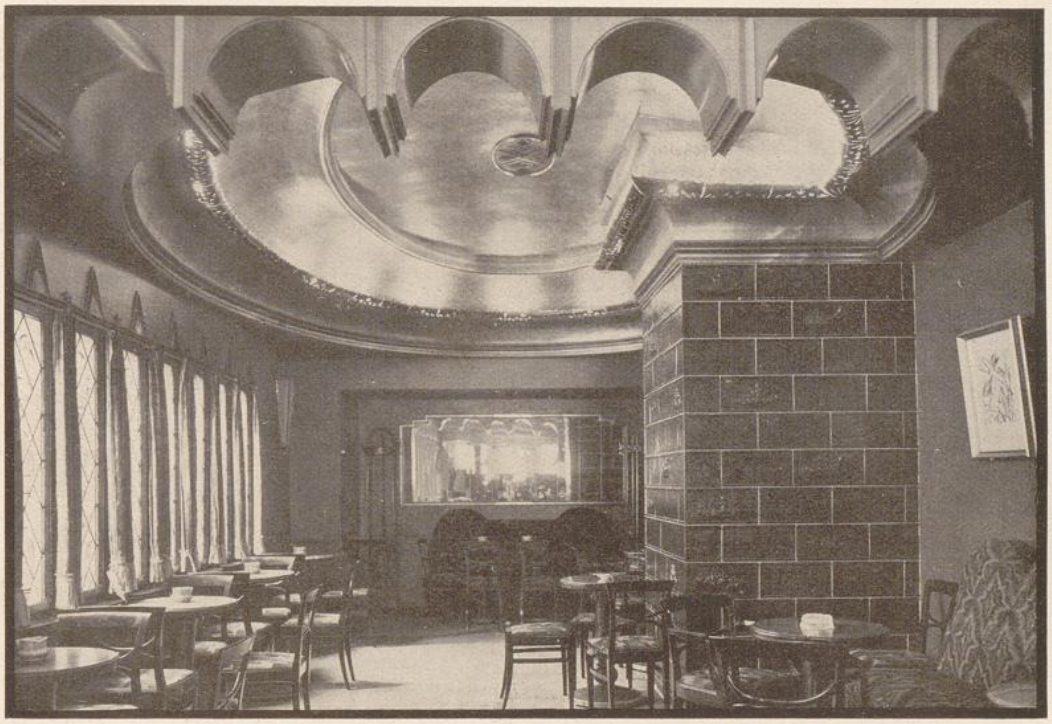
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



KAFFEE MICHAELIS, CHEMNITZ - GRÜNES ZIMMER



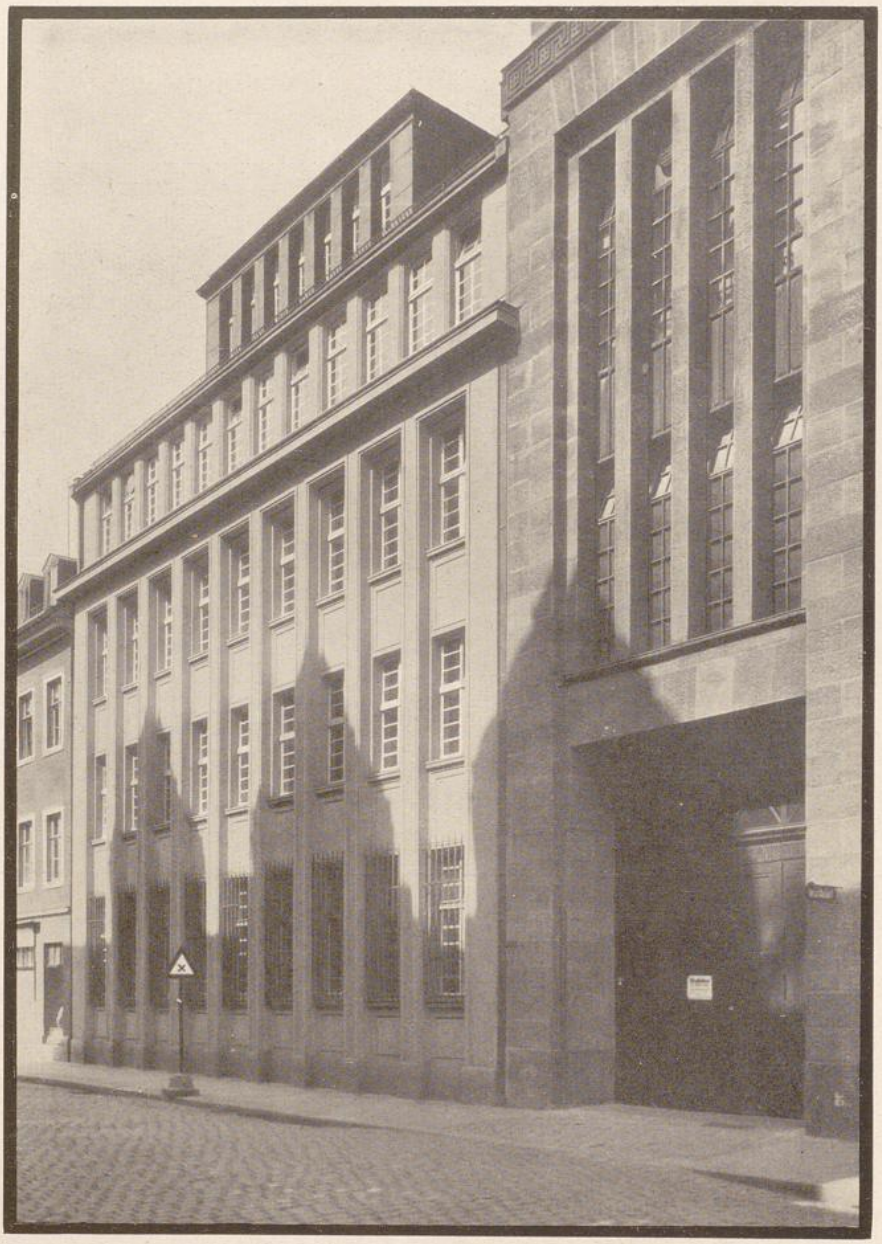
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



KAFFEE MICHAELIS, CHEMNITZ - ROTES ZIMMER



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



H. & C. TIETZ, CHEMNITZ - WERKSTÄTTENGEBÄUDE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



H. & C. TIETZ, CHEMNITZ - KONDITOREI





UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



H. & C. TIETZ, CHEMNITZ - LEBENSMITTELABTEILUNG





UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




H. & C. TIETZ, CHEMNITZ - LEBENSMITTELABTEILUNG





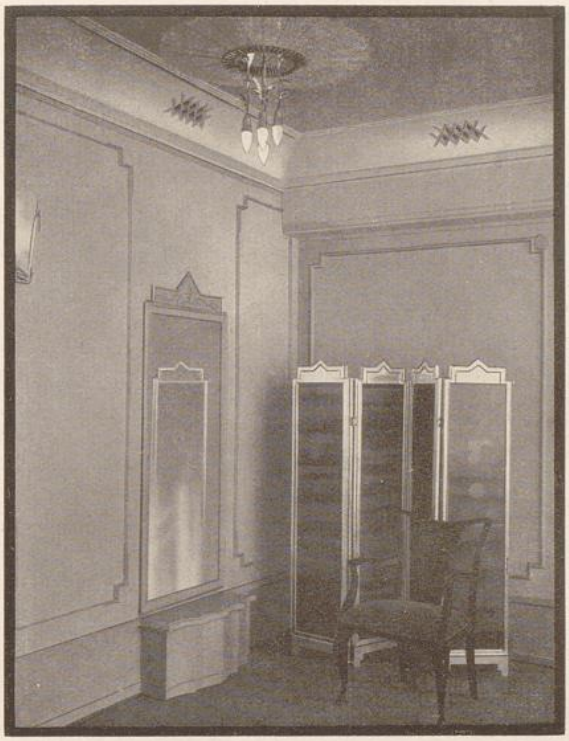

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



„ALROWA", DEUTSCHE STRICKEREI A.-G., CHEMNITZ · EMPFANGSRAUM



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



„ALROWA",
DEUTSCHE STRICKEREI A.-G.,
CHEMNITZ

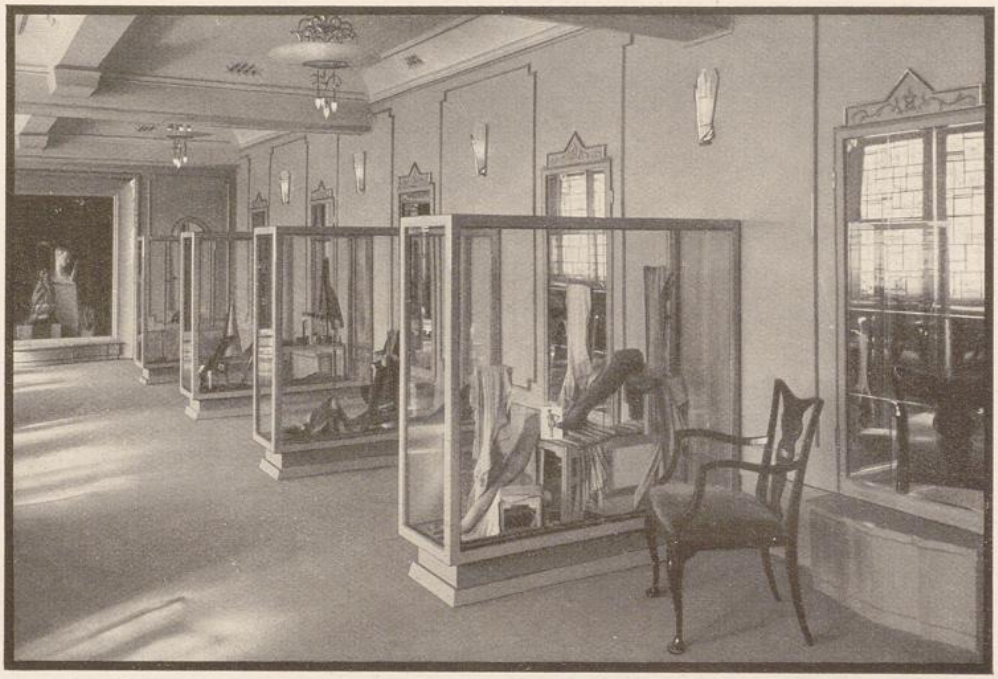
VORFÜHRUNGSRAUM



VORSTANDS-
ZIMMER



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

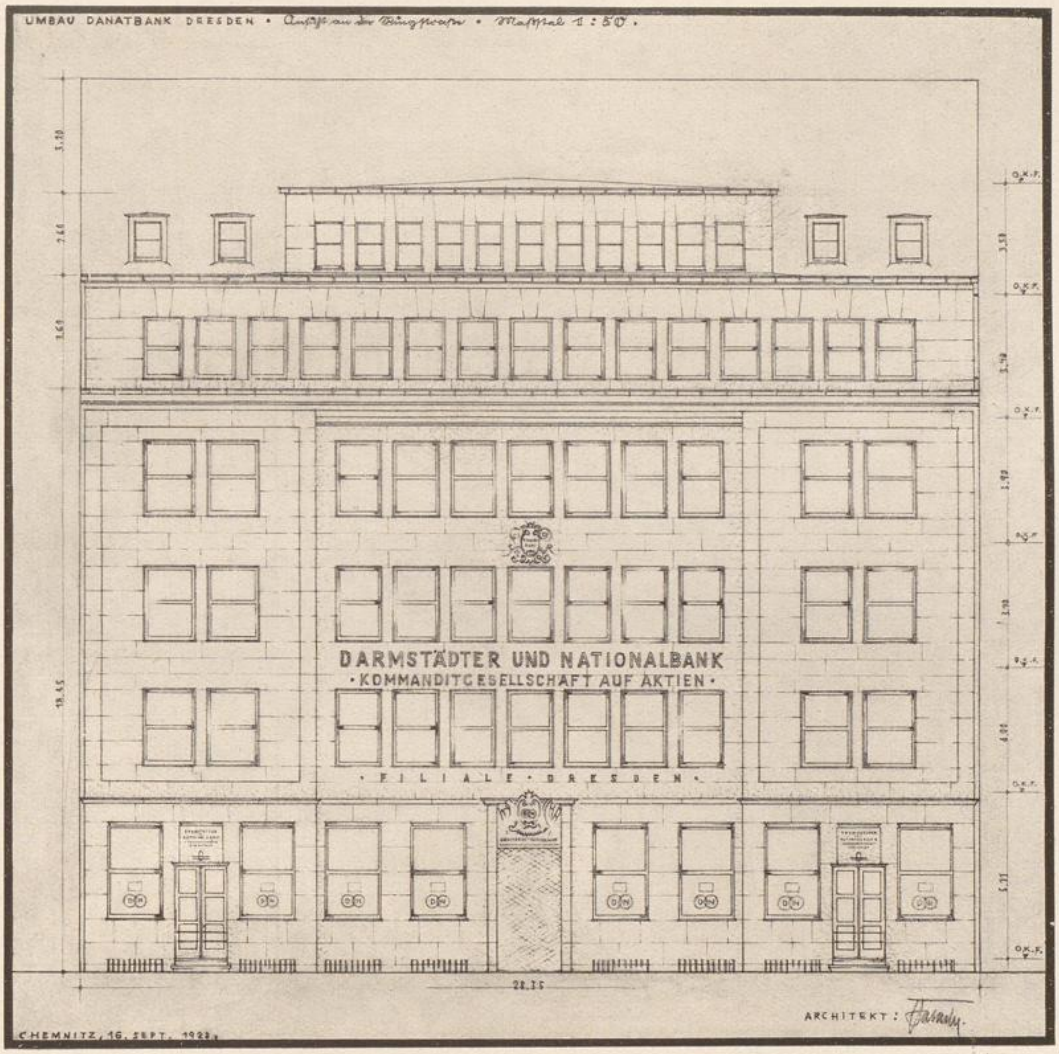


„ALROWA", DEUTSCHE STRICKEREI A.-G., CHEMNITZ - VORFÜHRUNGSRÄUME





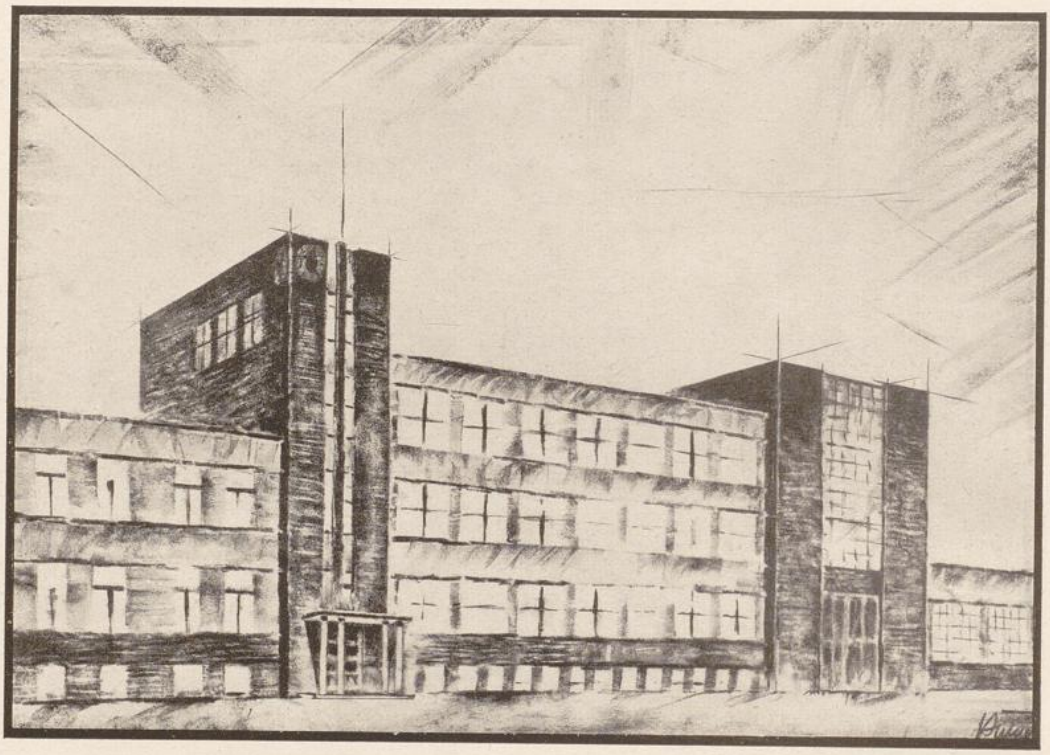
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, DRESDEN - FASSADENUMGESTALTUNG



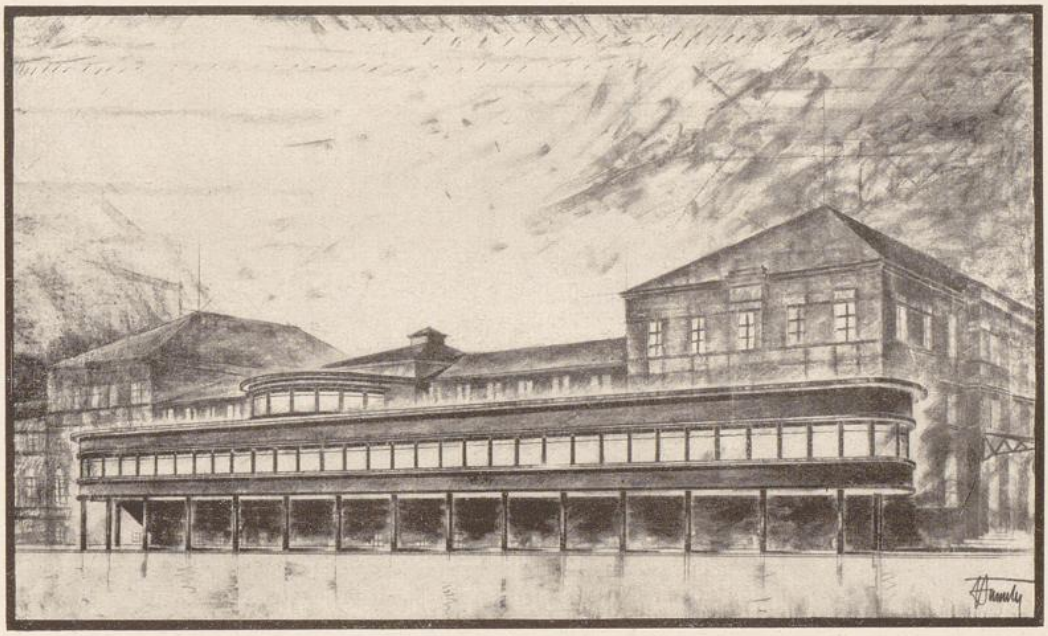
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



HERMANN PFAUTER, WERKZEUGMASCHINENFABRIK, CHEMNITZ
ERWEITERUNGSBAU 1928—29



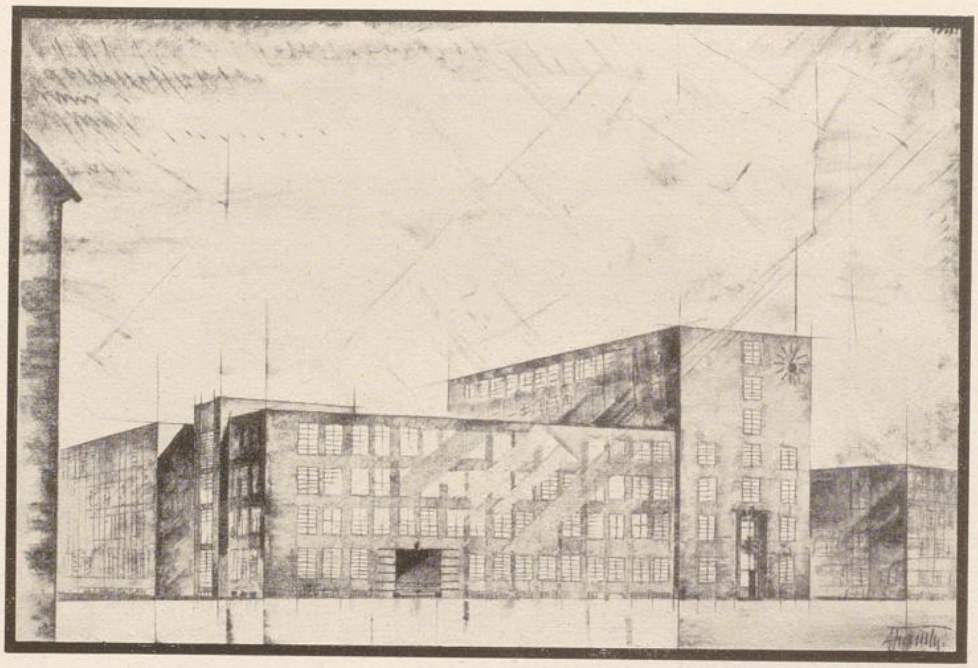
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



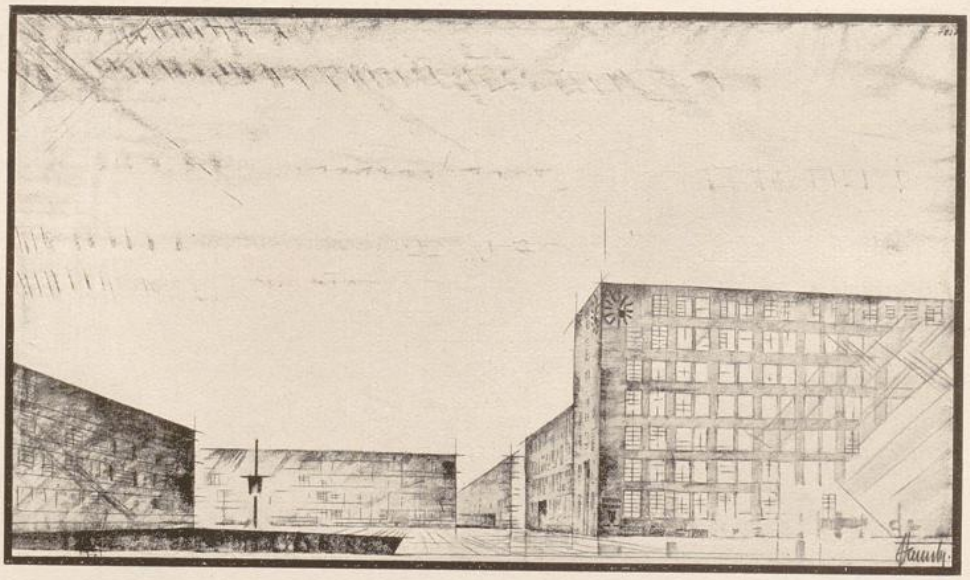
HAUPTBAHNHOF CHEMNITZ - ERWEITERUNG DER WARTESÄLE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



STÄDT. „ELTWERK", CHEMNITZ - VERWALTUNGS- UND WERKSTÄTTENGEBÄUDE
ENTWURF





UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

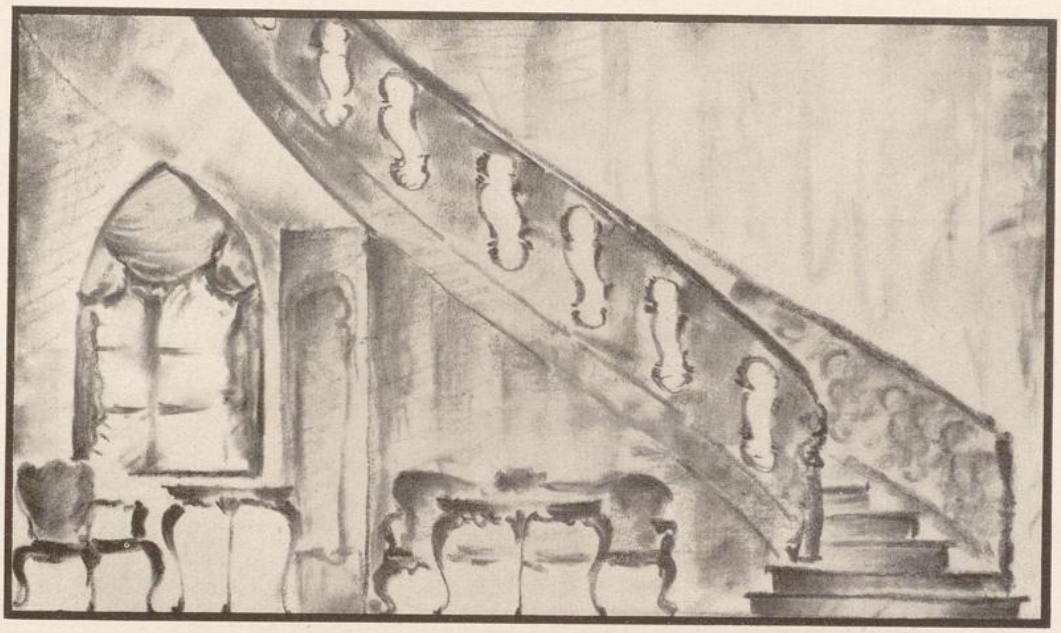


LANDHAUS KONRAD STICKEL, CHEMNITZ-MARKERSDORF

Ausführung: Holz-Blockbau der Firma Christoph & Unmack, Niesky, O.-L.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



SALON

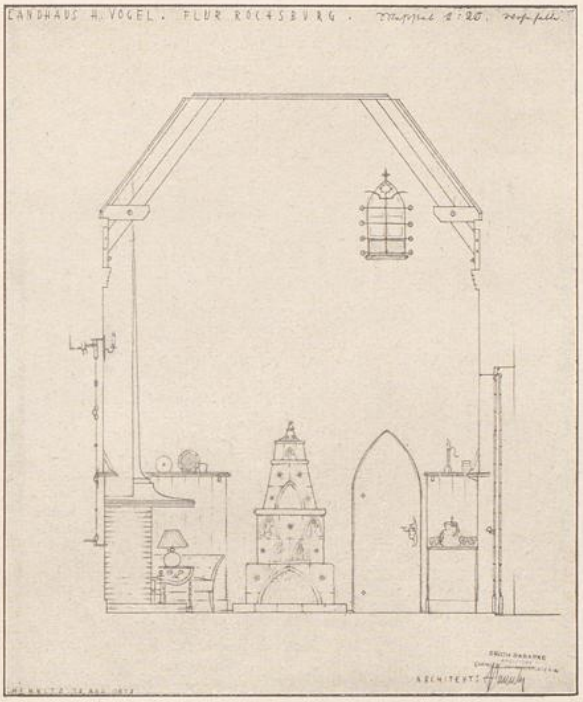
LANDHAUS H. VOGEL, LUNZENAU



SCHLAFZIMMER

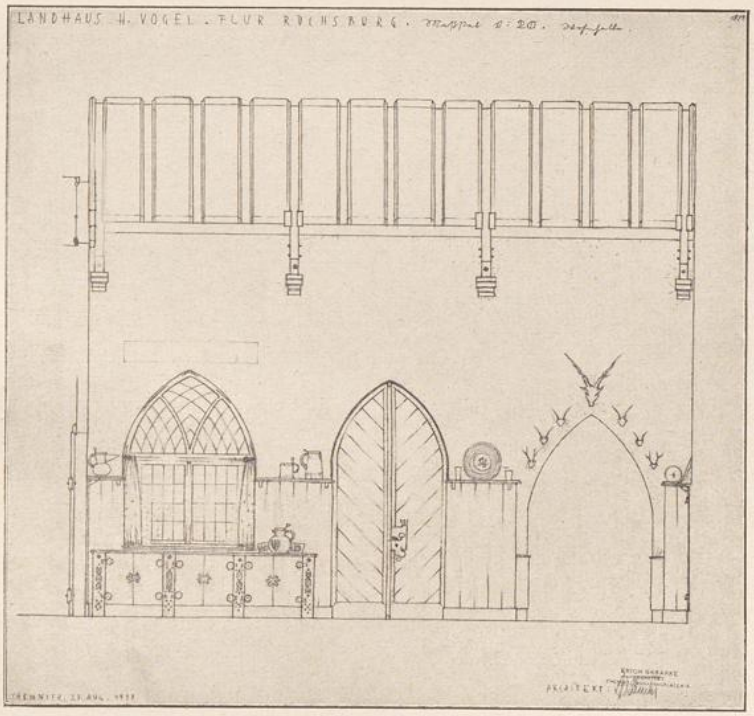


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




LANDHAUS H. VOGEL
LUNZENAU

HALLE




HALLE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



LANDHAUS ERHARD WUNSCH, KÄNDLER - DIELE MALER: PAUL RICKEN, DRESDEN

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# WERKSTÄTTEN
für
Stuck-, Bildhauer-,
Rabitz-, Kunststein- und Edelputz-
Ausführungen

PETER HENSELER DRESDEN



Ausführung der Kunststeinputz-Fassade an der Deutschen Bank in Chemnitz

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

VITRINE IN NUSSBAUM POLIERT AUS DER VILLA STECHER, CHEMNITZ



ENTWURF: ARCHITEKT BASARKE - AUSFÜHRUNG: FIRMA AUGUST HAHN

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

HERSTELLUNG EINZELNER MÖBEL, ZIMMER, WIE GANZE EINRICHTUNGEN

# AUGUST HAHN

INHABER: O. HAHN - GEGRÜNDET 1866

BAU- UND KUNSTMÖBELFABRIK

KONTOR- U. LADENEINRICHTUNGEN

WOHNUNGS-EINRICHTUNGEN

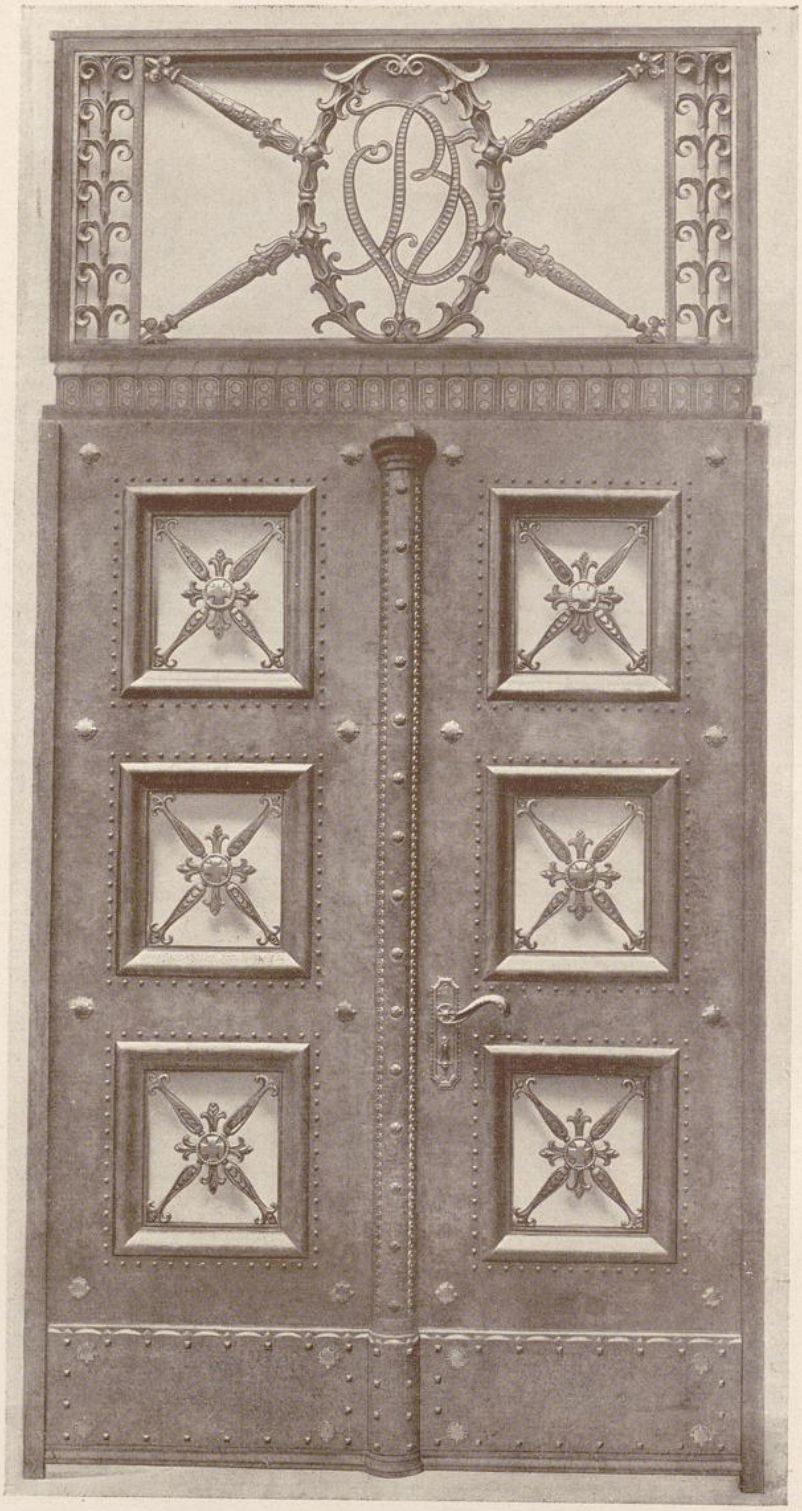
SPEZIALITÄT: VILLENAUSBAUTEN

FERNRUF 44465 · ROCHLITZER STR. 12

# CHEMNITZ I. SA.

AUF GEDIEGENE QUALITÄTSARBEIT WIRD GRÖSSTES GEWICHT GELEGT

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

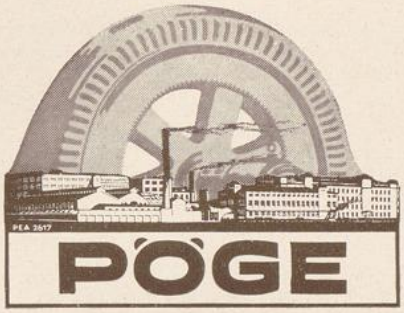


VEREINSBANK COBURG

ARCH.: E. BASARKE

Ausgeführt von
Max
Großmann
Kunstschmiede und
Kunstschlosserei
DRESDEN-A.
Pirnaische Straße 17
Fernruf Nr. 21811

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




**Vollständige Kraft- u. Lichtanlagen**

**Strom-Erzeuger-Anlagen**

für alle Zweige der Industrie und des Handwerkes

**PÖGE ELEKTRICITÄTS-AKTIENGESELLSCHAFT**

Fernruf: 6489—97 u. 99 **CHEMNITZ** Drahtwort: „Elektropöge"



**REPAL STAHL-FENSTER**

DAS VOLLKOMMENE FENSTER
**FÜR ALLE BAUTEN**
SONDERANFERTIGUNG. NORMENTYPEN.
DER FORTSCHRITTLICHE ARCHITEKT
VERWENDET NUR DAS STAHLFENSTER
**EISENBAU**

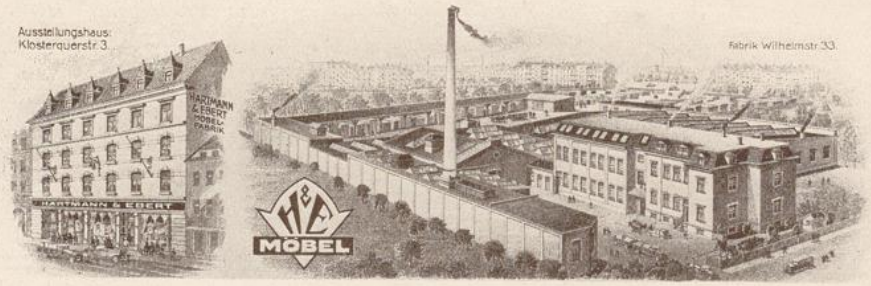
REINHOLD **PATZSCHKE, LEIPZIG N25**

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**DÖBELNER CHEMISCHE FABRIK**
OSWALD GREINER · DÖBELN I. SA. · FERNRUF 711

FILIALE CHEMNITZ
ALTCHEMNITZER STR. 22 · RUF 3558

**Ausführung wasserdichter Isolierungen jeder Art · Teerfreie Dachpappen u. Carbolineum in allen Farben · Greinerol Rostschutzlacke · Dachlacke · Benzol · Benzin · Carbolsäure · Salmiakgeist**




# Hartmann & Ebert * Chemnitz

INHABER: ERNST WECK

Ständige große Ausstellung in kompletten Zimmern und Einzelmöbeln aller Art
Innenausbau von Wohnräumen und öffentlichen Bauten
nach eigenen und gegebenen Entwürfen · Eigene Polster- u. Dekorationswerkstätten

## Kunstmöbelfabrik

AUSSTELLUNGSHAUS: KLOSTERQUERSTR. 3 / FABRIK: WILHELMSTR. 33

**HANS ERLER**
INH.: HANS ERLER U. GUSTAV HAHNEMANN

GEGRÜNDET 1875

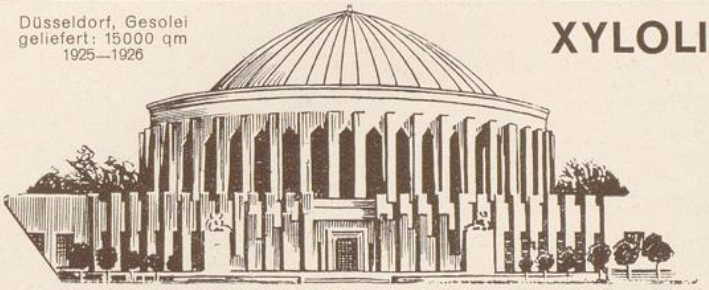
**CHEMNITZ**
REICHENHAINER STRASSE 42 / FERNRUF 1994

**FABRIK FÜR EISENKONSTRUKTIONEN**

**Bauschlosserei · Kunstschmiede**


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Düsseldorf, Gesolei
geliefert: 15000 qm
1925—1926



**XYLOLITH-PLATTEN**

haben sich als Fußboden- und Stufenbeläge bei Behörden u. bei der Industrie in vielseitiger Verwendung glänzend bewährt. • Mehr als 2000 Anerkennungen von Fachleuten bekunden den praktischen Wert der Xylolith-Platten.

**Deutsche Xylolith-Platten-Fabrik Otto Sening & Co., G. m. b. H., Freital 1 - Dresden**

Parkett-Fabrik

**Gustav Colditz jun.**

AUERBACH I. VOGTL.

Fernsprecher 84, 85 und 94

liefert PARKETT, verlegt u. unverlegt

Anerkannte Qualität

**ROBERT OELSCH**

INHABER: RICHARD OELSCH UND ALFRED LIEBE

Bau- und Möbeltischlerei • Glaserei
Ausführung sämtlicher Innenausbauten

GEGRÜNDET 1883 / TELEFON 38053 / FORSTSTR. 1 **RABENSTEIN**

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sauberste Ausführung von Gas-, Wasser-, Klosett-, Warmwasser-, Heizungs- und Sanitäre Anlagen

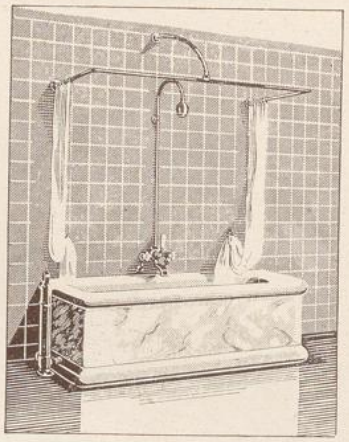
Fernruf 8153

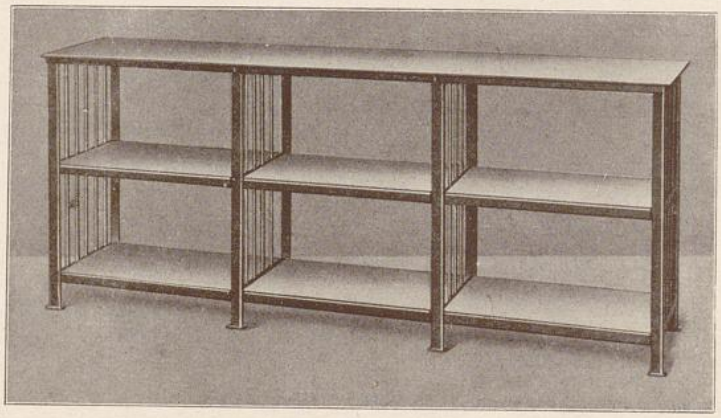
Kupferbedachung

BAUKLEMPNEREI und INSTALLATION

**OTTO BÜTTNER**

CHEMNITZ · REICHENHAINER STR. 11





Bau- und Kunst-Schlosserei

Spezial-Abteilung:

Verstellbare Regale für alle Verwendungszwecke

Sauber, praktisch, feuersicher

**Max Weißflog**

Niederdorf i. Erzgebirge

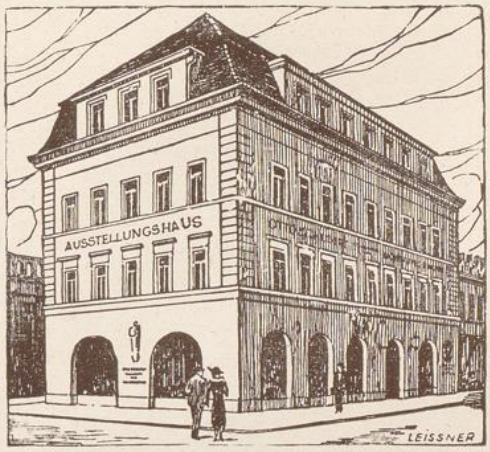
FENSTERFABRIK UND BAUGLASEREI

**KARL WEINERT**

**CHEMNITZ - AUE 23**

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER FENSTERSYSTEME

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




WOHLFEILE KÜNSTLERMÖBEL
FÜR MIETWOHNUNG UND EIGENHEIM
**OTTO SCHUBERT**
WERKSTÄTTEN FÜR WOHNUNGSKUNST
DRESDEN + WALLSTRASSE 14

**PAUL MÜNZNER**
STEINMETZMEISTER

FERNSPRECHER NR. 44869
**CHEMNITZ • LESSINGPLATZ 3**

Fassadenarbeiten
in allen Graniten - Labrador - Syenit
Muschelkalksteinen
Rochlitzer Porphyr-Travertin-Schiefer

Innenarchitektur
in verschiedenstem Marmor

Granitarbeiten
für Hoch- und Tiefbau

Schiefer
für Fensterbretter und Schalttafeln

Chemnitzer Jalousiefabrik Gustav Hartmann
Chemnitz * Museumstraße 1
Gegründet 1864 + Telephon 44768
Älteste sächsische Spezialfabrik!

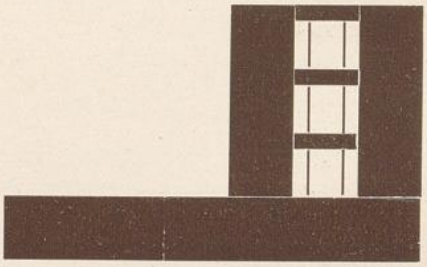
Rolladen * Jalousien
Verdunklungs-Einrichtungen * Reparatur-Werkstatt


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

GUSTAV
DRÖGE

CHEMNITZ

Kontor und Lagerplatz:
Bernsdorfer Straße 201
Ruf 700



Bauausführungen jeder Art
Herstellung v. Tennis- u. Spielplätzen
Säge- und Hobelwerk

GEPRESSTE
STAHL-
TÜREN

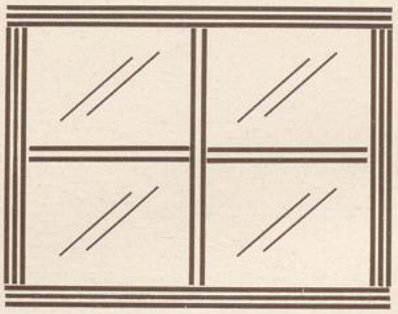


CARL RENNER NACHF.
STAHLTÜRENWERK / LANDESHUT IN SCHL.

Richard Kellermann & Sohn
Chemnitz



Eisenhoch- u. Brückenbau



Kastenfenster, Doppelflügelfenster
Patentschiebefenster
Fabrikfenster und Verglasungen

BAUGLASEREI
C. RICHARD MÜLLER
INH. C. ARTHUR MÜLLER, GLASERMEISTER
CHEMNITZ / BRÜHL 40
GEGRÜNDET 1882 — FERNRUF 41432


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# Anton Bock

Dachdeckermeister

## Oberlungwitz i. Sa.

Hofer Straße 255

Fernruf Nr. 484 Amt Hohenstein-Ernstthal

Gegründet 1884

**Ausführung sämtlicher Dacharbeiten in Schiefer, Ziegel und Dachpappe**





## Geräusche und Erschütterungen

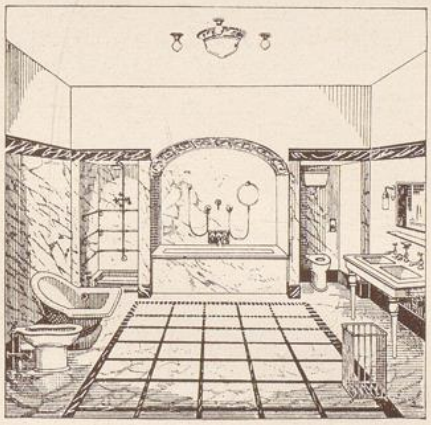
werden durch unsere ges. gesch., amtlich glänzend begutachteten Materialien wesentlich gedämpft und ihre Fortpflanzung verhindert.

Asphalt-Korsil und Antivibrit für aufgehendes Mauerwerk und Träger- und Deckenauflager, Antiphon für Decken und Absorbit für Wände, sowie Korfund und Schwingungsdämpfer für Maschinen aller Art.

30jähr. Erfahrungen / Indiv. Beratung durch Spez.-Ingenieure

EMIL ZORN A.-G., BERLIN S 14





Sanitäre Anlagen
Moderne Installation, Bauklempnerei

# K. OTTO LEHM

CHEMNITZ

Annaberger Str. 12 / Fernruf 2835, 2836, 2837

GROSSE STÄNDIGE AUSSTELLUNG!



SCHLOSSEREI

# Fritz Forberg

Chemnitz, Mühlenstr. 10 u. 15

Fernsprecher 44 936

KUNSTSCHMIEDE



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

## Albin Ebert * Chemnitz

Antonplatz 3

Fernsprecher 45 355 · Für Ferngespräche 45 356

## Moderne sanitäre Anlagen

Bade-, Wasch-, Klosett-, Be- und Entwässerungs- und Warmwasser-Anlagen in allen Ausführungen

NEUZEITL. MUSTER-AUSSTELLUNG

Kostenanschläge bereitwilligst!



Elektrizitäts- und Telephon-Gesellschaft

## SCHULZE & SCHATZ

liefert elektrische Anlagen aller Art und jeden Umfanges

**A. Starkstromanlagen: Licht- u. Kraftübertragungsanlagen**

**B. Fernmeldeanlagen: Telephon-, elektrische Uhren-, Telegraphen- und Signal-Anlagen aller Art**

**C. Arbeitszeit-Kontrolleinrichtungen: Arbeitszeitkontrollapparate der verschied. Gattungen, Streifen-, Karten-, Schlüssel- und Einschreibapparate**

**D. Wächterkontrolluhren der verschiedensten Gattungen**

**E. Handelsabteilung: Lieferung elektrischer Maschinen, Apparate und aller elektrischen Materialien**

Generalvertreter der Württembergischen Uhrenfabrik Bürk Söhne Schwenningen a. N.

## CHEMNITZ

Annaberger Straße Nr. 67/69

Fernsprecher 6640 und 6641

## Jalousien

**Rolläden**
**Fensterläden**
**Holzdrahtrollos**
**Rollschutzwände**
**Verdunkelungsanlagen**
**Stahlwellblech-Rolläden**

*Jalousie-, Rolladen- und Holzwarenfabrik*

*F. Max Bemmann*

*Flöha i. Sa.*

*Ruf 22*

**Einwandfreie prompte Lieferung!**
**Billige Preise!**


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




# GEORG BINDER

CHEMNITZ-G.
KANTSTRASSE 52
FERNRUF NR. 8806

Bildhauerei und Stuckgeschäft
SPEZIAL-AUSFÜHRUNG:
Fassaden-Edelputz und Rabitz-Konstruktionen
Stuckdecken · Zug u. Glättarbeiten · Leichtwände

## RENSCHKA & PALITZSCH

**BETON- UND EISENBETONBAU**
**G. M. B. H.**

| CHEMNITZ | DRESDEN-A. | LEIPZIG |
|---|---|---|
| POSTSTRASSE 47 | SERRESTRASSE 5 | DITTRICHRING 21 |

**AUSFÜHRUNG VON BETON- UND EISENBETON-ARBEITEN IM HOCH- UND TIEFBAU; STEINDECKEN FÜR WOHNUNGSBAU**


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

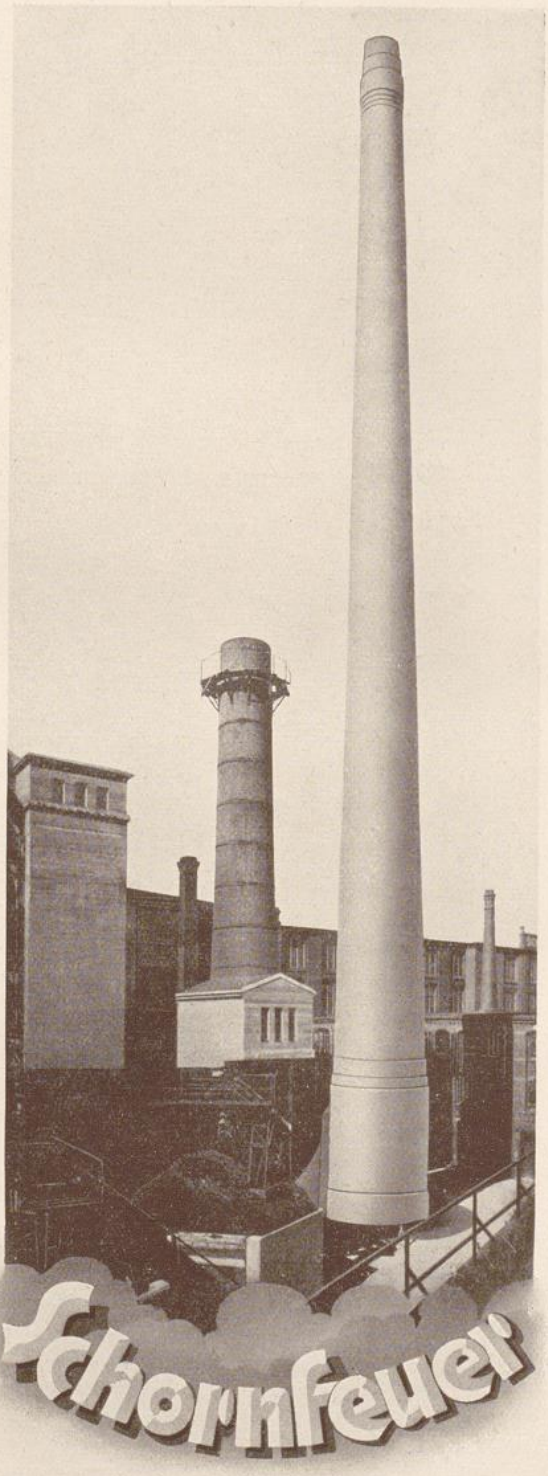
## »Schornfeuer«
### Chemnitz

*Feuerungs-u. Schornsteinbau*

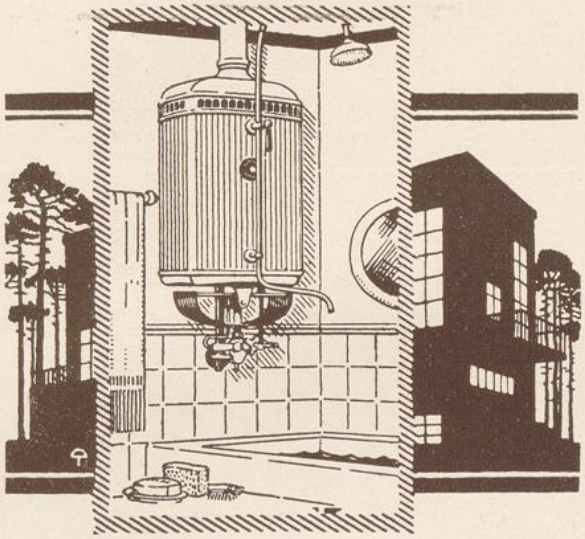
*Jancovius & Cischatko Ing.*

*Chemnitz, Bernsdorfer Straße 49*

*Brief- und Telegramm-Anschrift:*
*Schornfeuer Chemnitz*
*Telefon Nr. 8190*




*Von uns ausgeführte Anlage*
*(Schubert & Salzer-Maschinenfabrik A.-G.)*
*Chemnitz*



JUNKERS

**CHEMNITZ**
HAINSTRASSE 112
FERNRUF 43332

# ARTHUR DÄNNER
## BAUKLEMPNEREI UND INSTALLATION

Erstklassige sanitäre Anlagen

Moderne Ausstellungs-Räume

## HEISSWASSER-AUTOMATEN
für zentrale Warmwasser-Versorgung
zu häuslichen und gewerbl. Zwecken

VERLANGEN SIE KOSTENANSCHLÄGE!

Übernahme großer u. kleiner Montagen nach auswärts

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




**RICHARD HAASE · KUNST- UND BAUSCHLOSSEREI**

CHEMNITZ

FERNRUF 31663 WALKGRABEN 7 GEGRÜNDET 1875

Behaglichkeit und Schönheit im Heim

ist Lebensbedürfnis; fein in Farben abgestimmte Wohnräume erhöhen die Freude am Dasein. Die schönsten Möbel wirken nicht, wenn nicht die passenden Wandstoffe, Teppiche, Möbelstoffe, Dekorationen und Stores gewählt werden. —

Ich biete darin eine hervorragende Auswahl!



**RICHARD ZIEGER / CHEMNITZ** MARKT NR. 12

ÄLTESTES UND GRÖSSTES TEPPICH- UND STOFF-FACHGESCHÄFT

GUTE EINZELMÖBEL NACH BESONDEREN ENTWÜRFEN

*G. Otto Müller*

*Vornehme Villen- und Wohnhaus-Ausbauten*

RUF 2028 *Chemnitz, Aue 25–29* GEGR. 1874

MODERNE BANK-, KONTOR- UND LADEN-EINRICHTUNGEN


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# GUSTAV GASCH · CHEMNITZ

Zwickauer Straße 44 und 96 Fernruf Nr. 319 70

**Bauglaserei und Kunstverglasung**

Dachverglasungen und Glasabschlüsse, Schaufenster-Anlagen und Umbauten

**Ausführung von Schiebefenstern**

Bilder-Einrahmungen · Reparaturen jeder Art in bester und solider Ausführung

# ★ NEON ★

## Leuchtröhren-Buchstaben







# C. L. RUD. HENTSCHEL

Öfen · Herde · Gußwaren · Dachfenster · Kanalisationsartikel

**SANITÄRE ANLAGEN**

CHEMNITZ, POSTSTR. 61 (Feuerton — Steingut — Gußeisen)


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

MAX SCHMIDT
GLASERMEISTER
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
SCHULSTRASSE 28
TELEFON NR. 543
WERKSTATT
SÄMTLICHER GLASERARBEITEN
LAGER ALLER GLASSORTEN

Eisenbetonbau-
Aktiengesellschaft
vormals Vetterlein & Co.
CHEMNITZ
Kronenstraße 2
Fernsprecher 9407—9409
Gegründet 1889
Leipzig-Dresden
Plauen
Erfurt-Coburg
Spezialausführungen in
Beton- und Eisenbeton-Hoch-
und Tiefbau · Fabrikgebäude
Silos · Brücken · Fundierungen
Turbineneinbauten

Gebr. Luderer
Chemnitz
Gartenstraße 9–11 · Fernruf 45 531
Kunst- und Bauschlosserei
Eisenkonstruktionen

HUGO DUDERSTAEDT NACHFOLGER
RÜMMLER & MEHNERT
ARCHITEKTEN UND BAUMEISTER
CHEMNITZ
FERNRUF 40841 u. 40842
GEGRÜNDET 1874
HOCHBAU-AUSFÜHRUNGEN


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



Möbelfabriken

**Rother & Kuntze**

A.-G.

Chemnitz · Kronenstraße 22

*Größtes Unternehmen der Möbelbranche in Sachsen*

Unerreichte Leistungsfähigkeit in gut bürgerlichen und einfachen Ausstattungen für die mod. Kleinwohnung

Spezial-Abteilung für Villen-Ausbauten usw. nach gegebenen und eigenen Entwürfen

*Unsere Hauptausstellung umfaßt über 200 Zimmer*

**RICHARD LEONHARDT**

B. D. D.

**CHEMNITZ**

SCHULSTRASSE 6

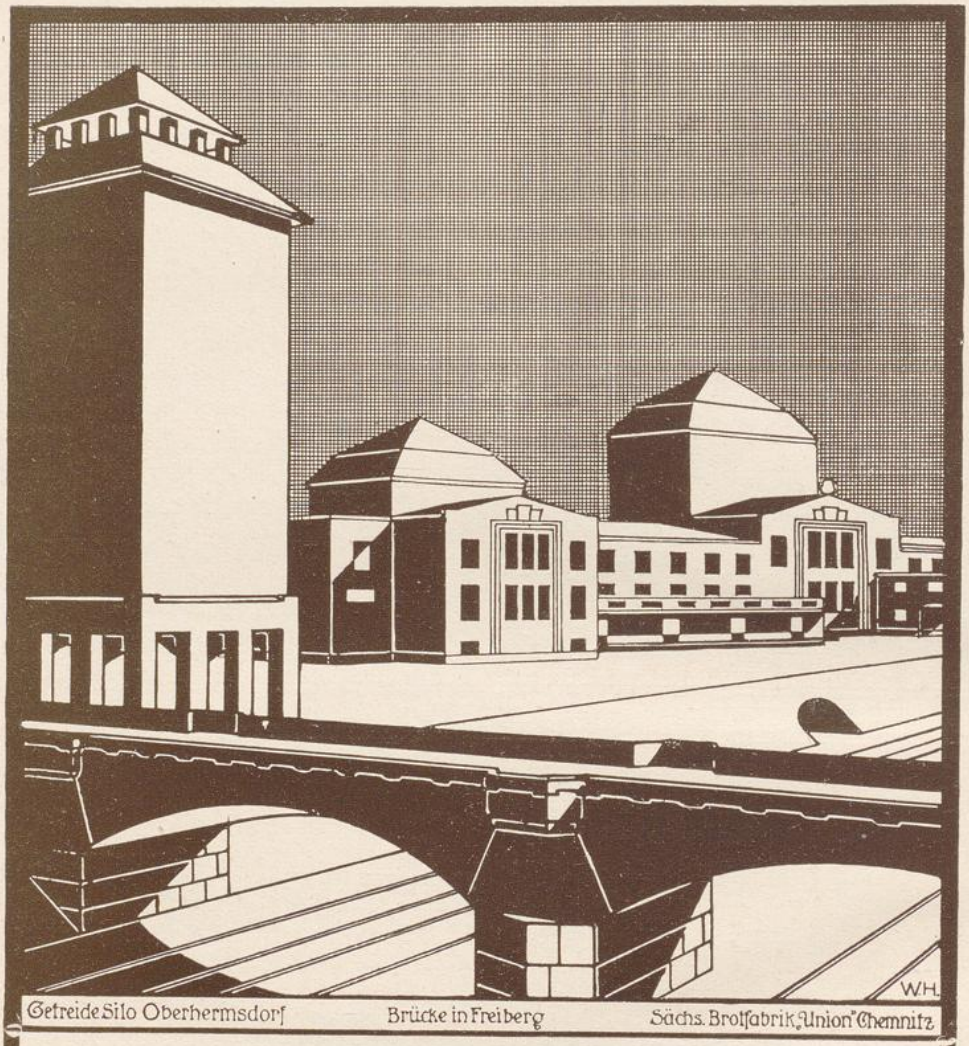
RUF 313

GRÖSSTES
UND VORNEHMSTES GESCHÄFT AM PLATZE

EMPFIEHLT SICH ZUR AUSFÜHRUNG ALLER

**MALERARBEITEN**

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




Getreide Silo Oberhermsdorf  Brücke in Freiberg  Sächs. Brotfabrik „Union" Chemnitz

**Max Gotthilf Richter, Kammerling & Co.**

**Leipzig**

**Dresden „ Gera „ Chemnitz**

**Beton- und Eisenbetonbau**

BAUWAREN-GROSSHANDLUNG

# GOTTREICH LOHSE

INHABER: ALFRED OTTO FINDEISEN

## CHEMNITZ

HAUPTKONTOR: PLANITZSTRASSE 62/66
FERNSPRECHER NR. 45351/53

Spezial-Bauausführungen.

FILIALE: LEIPZIG C 1, EUTRITZSCHER-STRASSE 24 · FERNSPRECHER NR. 55355
ZWEIGBÜRO: DRESDEN-A. 16, LIPSIUSSTRASSE 12 · FERNSPRECHER NR. 35898

Tochter-Betriebe:

ALTMITTWEIDAER DAMPFZIEGELWERK
ALTMITTWEIDA
Geschäftsstelle: Chemnitz, Planitzstraße 62/66
Fernsprecher: Büro: Chemnitz Nr. 45353
Werk: Mittweida Nr. 55
Sommer- u. Winterbetrieb · Eigenes Zweiggleis
Spez.: Rohbausteine

TORGAMENTWERKE
G. M. B. H.
LEIPZIG C 1 · FERNSPRECHER NR. 55356
Kontor und Werk: Eutritzscher-Straße 24
Spez.: Korkestriche · Fabrik-Steinholz-Stampffußböden

VIEWEG, DIETRICHS & CO., G. M. B. H.
LEIPZIG C 1 · FERNSPRECHER NR. 55357
Eutritzscher-Straße 24
Spez.: Ruberoid-Isolierungen
Ruberoid-Dacheindeckungen


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**AEG**

Elektrische Licht- und Kraftanlagen
Spezialantriebe
Beratung in Fragen der Wärmewirtschaft

**Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft**
Büro Chemnitz / Theaterstraße 62-64

OSCAR **SCHRAMM**
DRESDEN-A
ZÖLLNERSTR. 37



FABRIK
MODERNER
**GLASBELEUCHTUNGSKÖRPER**
**KUNST GLASEREI**

**FRIEDR. OTTO KUNZE**

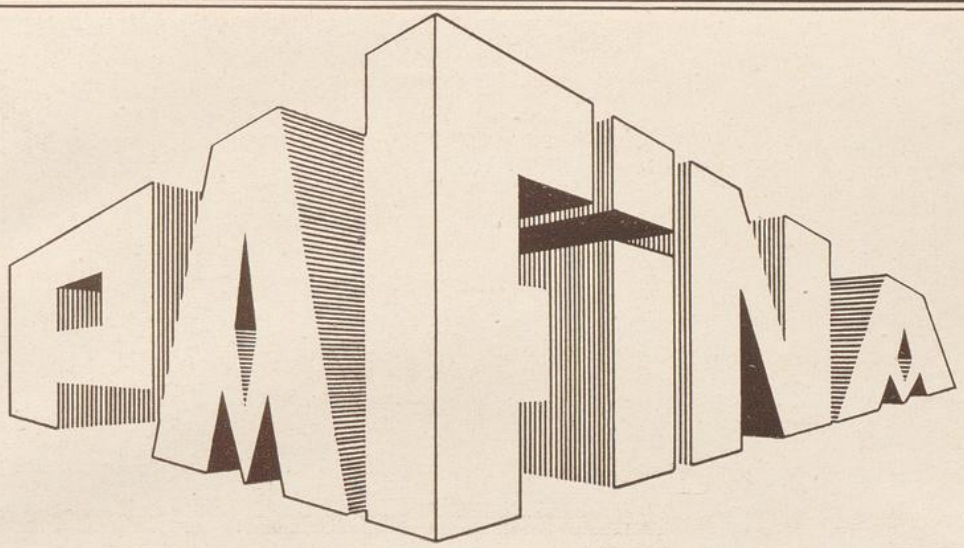
Geschäftsgründung 1883
CHEMNITZ
Innere Klosterstraße 23
Fernsprecher Nr. 2443/44

**Preßluft-Bohr- u. Abbauhämmer**
**Steinbohr-Stahl**
der Stahlwerke Gebr. Böhler & Co. A.-G.

**Zement**
vom Syndikat zugelassen zum Großhandel

**Kunstziegel-Tonwaren**
der Ullersdorfer Werke A.-G.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



INDUSTRIE- UND WOHNUNGSBAU

**PAUL FIEDLER NACHF. / CHEMNITZ**

INHABER: WALTER SCHNEIDER, BAUMEISTER — AGRICOLASTR. 9 — FERNRUF 33451



ARCH.: E. BASARKE HAUS STICKEL

Freudenreich Höfer

Inh. Willy Höfer • Klempnermeister

BAUKLEMPNEREI
U. SANITÄRE INSTALLATION

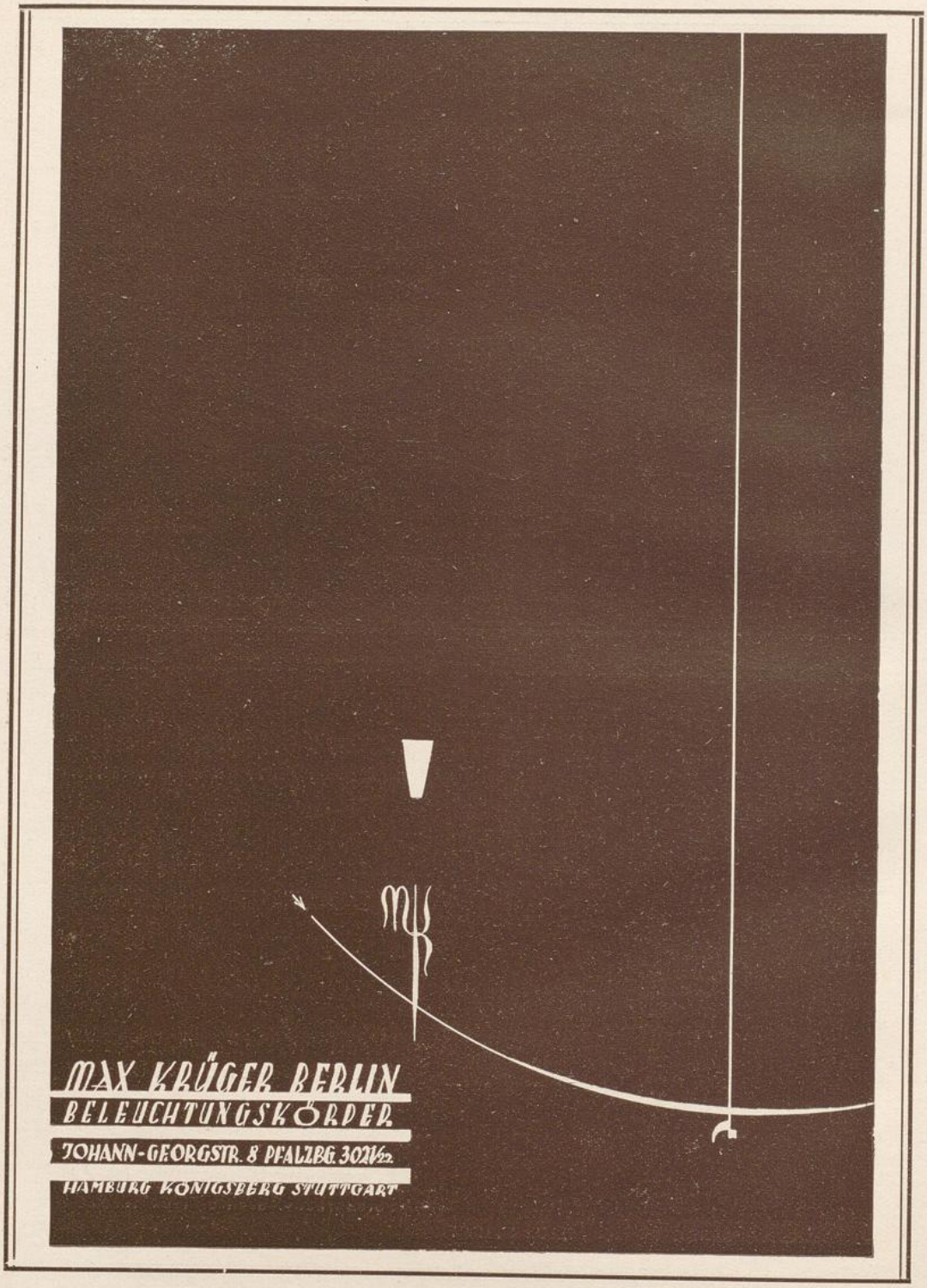
SPEZIALITÄT
KUPFERBEDACHUNG

WARMWASSER-ANLAGEN
FÜR PRIVAT UND INDUSTRIE

Chemnitz, Wiesenstraße 27

Fernsprech-Anschluß Nummer 5802


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN


MAX KRÜGER BERLIN
BELEUCHTUNGSKÖRPER
JOHANN-GEORGSTR. 8 PFALZBG. 3021/22
HAMBURG KÖNIGSBERG STUTTGART

# Siemens Halske A.-G.

## Techn. Büro „ Chemnitz

Fernsprechanlagen „ „ „ „ Feuermeldeanlagen
Uhrenanlagen „ Signalanlagen „ Rohr- und Seilpostanlagen „ Elektr. Meßgeräte „ Laboratoriums-Einrichtungen „ Kesselkontrollanlagen „ Wärme-Meßgeräte „ Pfrüffelder „ Rundfunk „ Musikübertragungs-Anlagen „ Elektrochem. Anlagen
Schwachstrom-Kabel und Leitungen „ Batterien
Elemente „ Zündkerzen

Körr

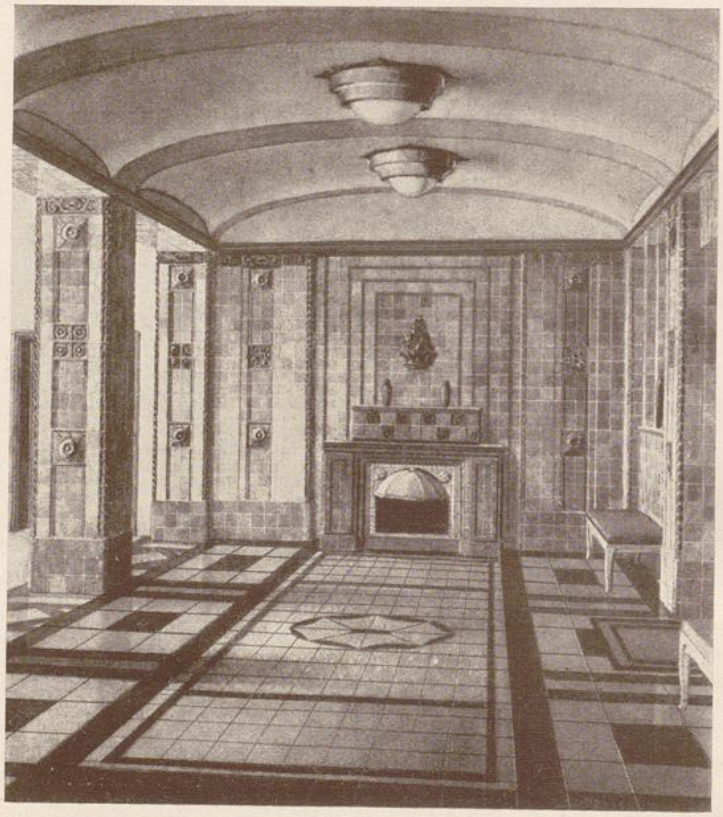
Luxfer-Prismen-Anlagen
Luxfer-Elektroverglasungen
Luxfer-Keller-Oberlichte
Luxfer-Plast. Kristalldecken
Luxfer-Glasbeton-Anlagen
Luxfer-Gitterfenster
Luxfer-Schiffsprismen

**Schafft helle Räume baut mit Glas**

Deutsche
**Luxfer-Prismen-**
Gesellsch. m. b. H. Berlin-Weißensee
Lehder Str. 43

Gegr. 1899

LUXFER
GLASBAU



# F. E. LOMMATZSCH / CHEMNITZ

ZIESCHESTRASSE 29 BAUMATERIALIEN FERNSPRECHER 492

AUSFÜHRUNG VON PLATTENBELÄGEN

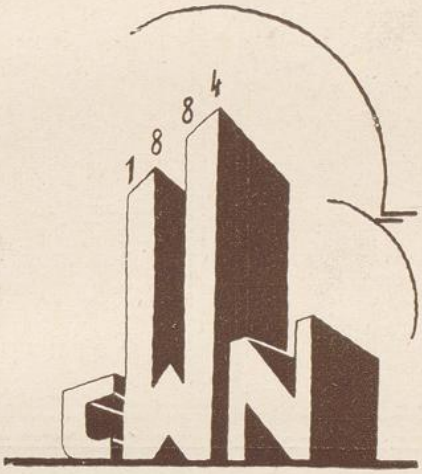
für alle Zwecke aus den verschiedensten Materialien:

Steingutwandplatten / Klinker / Ton- und Steinzeugplatten
Verblendsteine / Klein-Mosaik / Solenhofer Bodenplatten

BAUKERAMIK

Freistehende Wände aus Badezellensteinen für Brausebäder,
Abortanlagen usw.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN




# CARL WIESEL NACHF.

ARCHITEKTURBÜRO
BAUAUSFÜHRUNGEN
FÜR INDUSTRIE- UND
WOHNUNGSBAUTEN

## CHEMNITZ

RUF 32641/42


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

GELDSCHRÄNKE
TRESORANLAGEN

BODE PANZER A-G HANNOVER HAMBURG BERLIN

NACHTTRESORE
HEIMSPARBÜCHSEN

Fenster- und Türen-Fabrik
Glaserei

Hermann
SPRENGER
Ostritz i. Sa.

empfiehlt sich zur
Anfertigung von Ia.
Fenstern und Türen
aller Art =

Fernsprecher Nr. 24



Wir liefern in
bewährten
Holzbauweisen

**Eigenheime**
**Landhäuser und**
**Villen**
**Siedlungsbauten**
**Wochenendhäuser**
**Jugendherbergen**
**Holzbauten**
für
Krankenanstalten
Schulen und für
gewerbl. Zwecke

**Bitte fordern Sie unseren Prospekt Nr. 175**

**CHRISTOPH & UNMACK A.-G. / NIESKY O.-L.**

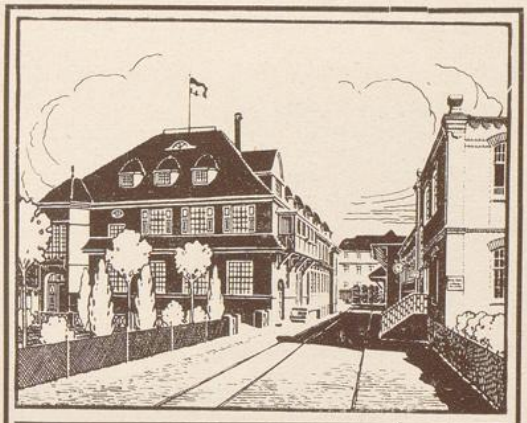
## Schmitz & Eiselt

Inhaber: R. Eiselt

SPEZIALHAUS
für
TAPETEN
Dekorations-Leisten
Tekko » « Linkrusta
Wand-Spannstoffen
Linoleum usw. usw.

dem einfachsten und verwöhntesten
Geschmack entsprechend

Chemnitz » Nikolaistr. 2
am Roßmarkt · Telefon 8964



## BRUNO LIEBERS

Kunstgewerbl. Werkstätten
für Innen-Ausbau, Büros
und Musterzimmer
Verwaltungsmöbel

GERINGSWALDE-SA.
FERNRUF 23

## JOHANN JANICH'S ERBEN

CHEMNITZ
Annaberger Straße 98
Fernsprecher Nr. 5255

BAU-
SCHLOSSEREI
für Bauten aller Art

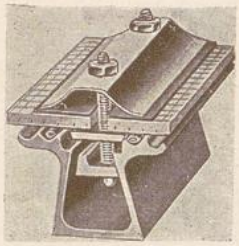
## Hermann Taut

Dachdeckermeister

Burgstädt
Silberstraße 24
Fernsprecher 213

Empfiehlt sich zur Ausführung sämtl.
Dacharbeiten
in Schiefer, Ziegel, Pappen
usw. zu günstigen Bedingungen


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



# KITTLOSE GLASDÄCHER

Rostsicher!
Tropfsicher!

Schmiedeeiserne Fenster / Panzerfenster

## G. ZIMMERMANN

GLASDACHBAU / STUTTGART

---

# Ullersdorfer Werke Aktien-Gesellschaft

Nieder-Ullersdorf, Kreis Sorau (Nieder-Lausitz)

Telegramm-Adresse: Werke Niederullersdorf — Fernsprecher: Sorau (N.-L.) Nr. 46 und Hansdorf (Kreis Sagan) Nr. 16

Verlangen Sie Prospekt! Verlangen Sie Prospekt!

ERZEUGNISSE:

**Baukeramik**
**für Innen- u. Außenverblendung**
in allen gewünschten Naturfarben u. Glasuren

**Eisenklinker-Verblender und Eisenklinker-Fußbodenplatten**
Größte Festigkeit, höchste Wetter- und Frostbeständigkeit.

**Badeanstaltsteine u. Verblender**
für Bäder, Waschkauen, Abortanlagen, Kühlhallen, Backofen-Verblendung usw. in Verbindung mit unseren gesetzlich geschützten

**Türrahmensteinen.**
Letzte Neuerung für Ausführung von Türumrahmungen, die jede Eisenkonstruktion, Anbringung von Rundeisen oder Gasrohr zur Befestigung der Steine überflüssig machen.

Für die Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Hohenstein-E., lieferten wir die Eisenklinker für die Fassade und die Keramik-Buchstaben (vergoldet). Wir lieferten ferner für größere Bauten: Eisenklinker für den gesamten Neubau Schubert & Salzer, Chemnitz und Keramik für den Turm daselbst, ferner Keramik für den Lebensmittelraum Warenhaus Tietz, Chemnitz; Eingang Lichtspielhaus „Römischer Kaiser", Chemnitz u. v. a.

---

# C. T. STEINERT

CHEMNITZ RUF 43461 — GEGRÜNDET 1866 — PLAUEN I. V. RUF 2913

ABTEILUNG I:
Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten

ABTEILUNG II:
Steinbrechwerke in Chemnitz, Mittweida und Plauen i. V.


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**LOUIS RICHTER**
BAUMEISTER

FERNSPRECHER 225 + 249
SCHÖNBURGSTRASSE 3
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

FEINSTE REFERENZEN

BAUTECHNISCHES BÜRO
BAUGESCHÄFT UND SÄGEWERK
BAUSTOFFHANDEL · HOLZHANDEL

**Wilh. Uhlmann**

**Baugeschäft**
mit neuzeitlicher Bautischlerei

Ausführung
der besten Treppenanlagen
und Mühlenbauarbeiten

**Oberlungwitz**
Fernruf 677 i. Sa. Fernruf 677

**Emil Kaltofen**

Klempnermeister

Bauklempnerei
und Installation

Anlagen
für Gas-, Kalt- und Warmwasserleitungen, Klosett- und Badeanlagen

Sanitäre Anlagen · Blitzableiterbau

SPEZIALITÄT:
Kupferbedachungen

**Stollberg i. Erzg.**

**SÄCHSISCHE MONTANGESELLSCHAFT**
MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
FERNSPRECHER 31541-43 + DRAHTANSCHRIFT: SACHSENLAURA
CHEMNITZ-KAPPEL
VOIGTSTRASSE 5—13

**EISENGROSSHANDLUNG**
Alle Arten Stabeisen, Formeisen, Baueisen, S.-M.-Stahl
Edelstahl, Bleche, Zinkbleche, Röhren, Steingut usw.


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# RSs

## BAUGLASEREI
## GLASHANDLUNG





## ROBERT STREUBEL SOHN

**INH. PAUL STREUBEL**

**GEGRÜNDET 1859**

## CHEMNITZ

**FERNRUF NR. 1541 / BERNSDORFER STRASSE 5d**


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

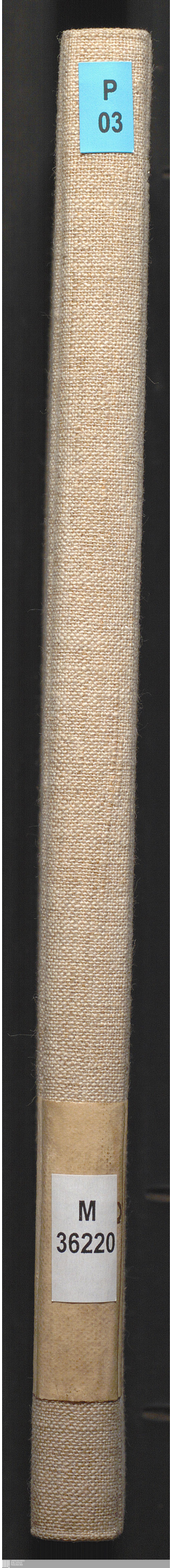
Dieses Werk wurde gesetzt und gedruckt
in der Buch- und Kunstdruckerei
GUSTAV GERSTENBERGER
und erschien im eigenen
Verlag · Chemnitz
Roßmarkt 8

▽

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

03M36220

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN


P
03
M
36220